Weihnachtsgruss

60 Jahre ist der SVS in diesem Jahr geworden! 60 Jahre, in deren Verlauf der Verein einiges erlebt hat.

Talsohlen, die durchlaufen werden mussten, Höhepunkte, die große Freude gebracht haben. Viele verschiedene Menschen haben den Verein geprägt und zu dem gemacht, was er heute ist.

Rückblickend auf das Jubiläumsjahr 2015 bleibt zu sagen, dass wir weiterhin auf einem guten Weg sind. Trotz rückläufigen Spielerzahlen im Jugendbereich - mit der so gut wie alle Verein zu kämpfen haben -haben wir mit den Spielgemeinschaften mit Fretter und Schönholthausen eine Basis geschaffen, jugendlichen Sportlern eine durchweg gesunde Freizeitbeschäftigung in einer Mannschaft bieten zu können. Viele dieser jungen Spieler werden wir hoffentlich in einigen Jahren auch in den Senioren Mannschaften bejubeln können.

Das Jahresende ist aber auch wieder eine Gelegenheit, all den Menschen zu danken, die dafür sorgen, dass es im Verein rund läuft. Angefangen bei den Eltern, die die Kleinen zu den Auswärtsspielen fahren oder auch bei Heimspielen anfeuernd unterstützen; den Trainern, die zum Teil einen enormen Zeitaufwand und großen Enthusiasmus in ihre Tätigkeit stecken; unseren Schiedsrichtern; den Spielern der Mannschaften, die dem Verein die Treue halten und durch gute Trainingsbeteiligung ihren Willen zeigen, selbst, wenn es vielleicht gerade mal nicht so läuft. Aber auch unseren Fans, die jeden Sonntag hinter der Mannschaft stehen. Zu Hause wie auch Auswärts. Und nicht zuletzt unseren Gönner und Sponsoren, deren finanzielle Unterstützung hilft, den Verein auf gesunden Füßen stehen zu lassen.

Euch allen sagen wir ein HERZLICHES DANKESCHÖN!

Bei all der Freude auf die kommenden Festtage wollen wir ganz besonders an unsere kranken Mitglieder denken und sie grüßen. Der Wunsch auf baldige Genesung gilt auch für unsere verletzten Spieler.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir euch allen schöne und fröhliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr!

SV Serkenrode 1955 e.V.
Der Vorstand, 23. Dezember 2015

Archiv 15.06.2015 bis 31.12.2015

Die SG Serkenrode / Fretter, Vorstand und 1. + 2. + 3. Mannschaft, freuen sich über die sehr schönen Präsentationsanzüge, gesponsert von der Firma WESTMARK, Inh. Christian Deimel.

Herzlichen Dank an Christian für die Unterstützung unserer SG-Senioren.

Vorstände SV Serkenrode 1955 e. V. / SV Fretter 1945 e. V.

Altliga - Auslosung vom 02.12.15 in Bonzel für die nächsten Runden im Pokal:

Ü32: 3. Runde (Achtelfinale, Termin bis 09.04.16)

RW Ostentrop/Schönholthausen : SG Serkenrode/Fretter

Ü40: 3. Runde (Viertelfinale, Termin bis 16.04.16)

RSV Listertal : SG Serkenrode/Fretter

Ü50: 3. Runde (Viertelfinale, Rückspiel bis 27.04.16)

SG Serkenrode/Kückelheim/Salwey : VSV Wenden

Den kompletten Plan bis zur Endrunde kann hier als .pdf-Datei angesehen werden.

Als Losfee fungierte Max Will, der Enkel des Altliga-Staffelleiters Thomas Will.

Auf dem Foto von li. nach re: KV Joachim Schlüter, Altliga-Staffelleiter Thomas Will, Losfee Max Will, Jens Selter, Krombacher Brauerei

„Jeder gegen jeden“ bei Finnentroper Hallenmeisterschaft Pokalturnier mit neuem Spielmodus am Start

Finnentrop. Winterzeit – trotzdem Fußballzeit: Attraktive Hallenturniere trösten Kicker und Fans über unbespielbare Sportplätze hinweg. In Finnentrop wurden bereits die Signale für den Budenzauber auf Grün gestellt.

Am Samstag, 16., und Sonntag, 17. Januar, finden in der Dreifachturnhalle am Schulzentrum die

Hallengemeindemeisterschaften statt. Neben den Seniorenteams, die diesmal ausschließlich mit ihren 1. Mannschaften antreten, spielen auch die B-und A-Jugendteams um Titel und wertvolle Pokale. Eine weitere Neuerung erläutert Herbert Schmidt-Holthöfer (Fachbereich Fußball Gemeindesportverband): „Wir gehen mit einem neuen Spielmodus in das Turnier. Jeder spielt gegen jeden, das wird für Mannschaften und Zuschauer sicher noch attraktiver werden.“ Bei der obligatorischen Auslosung ging es daher nicht um Spielpaarungen, sondern um Zahlenschlüssel, die den Vereinen zugelost wurden.

Im Beisein von Schirmherr Bürgermeister Dietmar Heß und Egon Mester (Sponsor Volksbank Bigge-Lenne) ordnete Kathrin Deimel (Vorstandsmitglied SV Fretter) den Mannschaften folgende Zahlen zu:
1. TuS Lenhausen,
2. TV Rönkhausen,
3. RW Ostentrop/Schönholthausen,
4. SV Heggen,
5. SG Finnentrop/Bamenohl,
6. SG Serkenrode/Fretter,
7. FC Finnentrop.

Ausrichter der Gemeindemeisterschaften ist der SV Serkenrode.

Copyright: sauerlandkurier.de

1 Punkt zum Abschluss gegen Attendorn! /MSH

SG Serkenrode/Fretter 2:2(1:1) Türk Attendorn

Gerne hätte man im letzten Spiel der Saison den Dreier nochmal mitgenommen, aber dass es am Ende nicht dazu kam hatte mehrere Gründe. Zum einen fand man selbst nicht zu der spielerischen Stärke, die man eine Woche zuvor noch gegen Hillmicke an den Tag gelegt hatte und zum anderen scheiterte man gleich fünfmal freistehend vor dem gegnerischen Tor. Und wer in diesem Maße seine Großchancen nicht nutzt, der muss am Ende noch froh sein, dass er nicht komplett mit leeren Händen da steht.

Die SG-Trainer mussten im Vergleich zur Vorwoche Captain Michael Hennes (5. Gelbe) und Julian Reuter (Beruf) ersetzen. Auch die etatmäßigen Keeper Felix Baier und Marvin Spreemann standen weiterhin nicht zur Verfügung. Die ersten Minuten gehörten klar den Hausherren, doch nutzte man die Überlegenheit nicht um in Führung zu gehen.

Die größte Chance hatte in der Anfangsphase Kevin Arens, der aus fünf Metern über das Tor schoss (8.). Auf der anderen Seite hatte Attendorn Pech mit einem Lattenschuss (15.). In der 20. Minute trudelte eine Freistoßflanke aus dem Halbfeld an Freund und Feind vorbei und schlug zum Entsetzen der Heimelf im langen Eck ein. Dies spielte den Gästen natürlich in die Karten und sie standen nun noch tiefer. Zunächst scheiterte dann Felix Schmidt-Holthöfer im Gegenzug, als er alleine auf das Tor zulief, doch sein Schuss ging am Pfosten vorbei. Kurze Zeit später machte er es besser, als eine Ecke von M. Schmidt-Holthöfer in die Maschen köpfte (35.). Dann hatte Matthias Lönze die große Möglichkeit die Hausherren vor der Pause in Führung zu bringen. Doch einmal legte er sich den Ball zu weit vor und kurze Zeit später landete der Ball nach seinem Abschluss auf dem Tornetz.

In die 2. Halbzeit startete man mit der klaren Zielvorgabe die Chancen nun besser zu nutzen und in Führung zu gehen, was den Gast dann etwas aus der Defensive gelockt hätte. Doch dieses Vorhaben war schnell überholt, denn der Gast ging in der 48. Minute unter gütiger SG-Mithilfe mit 2:1 erneut in Führung. Auch hier hätte die Antwort prompt folgen können oder gar müssen. Felix Schmidt-Holthöfer steuerte erneut alleine auf das Attendorner Tor zu, doch der Keeper konnte parieren (52.). Nach einer Stunde dann aber doch der Ausgleich. Nach einer Lönze Ecke, versuchte sich zunächst Steffen Jostes, dessen Ball bei F. Schmidt-Holthöfer landete, sein Schussversuch landete schließlich bei Andre Hellweg, der aus kurzer Distanz keine Mühe hatte einzuschieben. Nun wollte man das Spiel komplett drehen, doch der Gast war sehr präsent in den Zweikämpfen und nach vorne setzte er immer mal wieder Nadelstiche. Die gefährlicheren Situationen hatte aber weiterhin die SG. Doch Matthias Lönzes Abschluss strich am Torpfosten vorbei und unzählige Male erreichte der finale Pass nicht den Mitspieler. So blieb es am Ende beim 2:2.

So überwintert man auf einem 6. Tabellenplatz mit 25 Punkten und einem Torverhältnis von 42:30.

Die Mannschaft bedankt sich recht herzlich bei den beiden Vorständen und den Zuschauern für die Unterstützung in einer sicherlich nicht einfachen Hinrunde und wünscht allen eine FROHES WEIHNACHTSFEST und einen guten Start ins Jahr 2016!

Tore:
0:1 Hesse (20.), 1:1 Felix Schmidt-Holthöfer (35.), 1:2 Kücückpelivan (48.), 2:2 Andre Hellweg (60.)

Kader:
Hendrik Henn, Andre Hellweg, Stefan Tomek, Kevin Arens, Pawel Gralla, Steffen Jostes, Philipp Schmidt-Holthöfer, Tobias Rhode, Matthias Lönze, Felix Schmidt-Holthöfer, Matthias Schmidt-Holthöfer, Lars Munkelwitz, Maximilian Jostes, Dominik Stuff, Matthias Kremer

Zweite kann Kontakt nicht herstellen!

SG Serkenrode/Fretter II 0:3(0:1) SF Biggetal

Nach dem Sieg letzte Woche hatte sich die Reserve viel vorgenommen und im 1. Durchgang schien es auch nur eine Frage der Zeit zu sein, wann der Führungstreffer fällt. Bei dem Abschluss von Fabian Schörmann in der 35. Minute hatten bereits sämtliche SG-Spieler und Zuschauer den Torschrein auf den Lippen, doch seinen platzierten Schuss aus 16 Metern fischte der gegnerische Keeper stark aus dem Eck. Beim Schuss von Lukas Tillmann kurze Zeit später wäre aber wohl auch der Biggetaler Torwart machtlos gewesen, doch der Ball ging knapp am Gehäuse vorbei. Und so kam wie so oft in der Hinrunde.
Kurz vor der Pause fing man sich ein „krummmes Ei“ als ein Freistoß den Weg ins Tor fand.

In der 2. Halbzeit verflachte die Partie und die SG agierte nicht mehr so druckvoll. Trotzdem hatte man bis zur 75. Minute die Hoffnung, dass noch was möglich ist. Doch dann machte der Gast mit einem Doppelschlag alles klar (75.,80.). Somit konnte sich Biggetal von den unteren Plätzen entfernen und die SG steht abgeschlagen auf dem letzten Rang.

Tore:
0:1 Ziegeweidt (42.), 0:2, 0:3 Kandzia (75.,80.)

Dritte verliert auf Daspel

SV Heggen II 6:1(5:0) SG Serkenrode/Fretter III

Bereits in der 1. Hälfte war die Partie entschieden. Anrechnen muss man der Dritten, dass sie in der 2. Halbzeit nicht mehr viel zuließen und durch Florian Cremer verkürzen konnten. Somit konnte die Dritte in der Hinrunde leider keinen Punkt ergattern und steht somit am Tabellenende.

Jahresschluss gegen Türk Attendorn! /MSH

Vorbericht: 16. Spieltag, Kreisliga A:

Am letzten Spieltag im Jahr 2015 gastiert Türk Attendorn in Serkenrode.

Die letzten drei Spiele gegen den kommenden Gegner konnte man allesamt siegreich gestalten. Waren die Ergebnisse im letzten Jahr dabei mehr als eindeutig (6:1, 10:2) hatte man im Hinspiel dieser Saison schon so seine Probleme. Lange stand es trotz Überlegenheit und fast 45-minütiger Überzahl 1:1. U.a. wurde

auch noch ein FE verschossen. Doch kurz vor Schluss stellte man die Weichen dann doch noch auf Sieg (3:1).

Nach diesem 1. Spieltag fand sich Attendorn nahtlos zwischen den Plätzen 13 und 15 wieder. Doch ab dem 9. Spieltag ging es steil nach oben bis auf Platz 6 (u.a. 4 Siege in Folge). Momentan steht Türk punktgleich mit der SG auf Platz 7. Am letzten Spieltag konnte RWL deutlich mit 5:2 bezwungen werden. Es ist also Vorsicht geboten.

Doch auch die SG gelang mit dem klaren 5:1 gegen Hillmicke eine Art Befreiungsschlag. Man merkte hier auch, dass man bis auf die vielen Langzeitverletzten den kompletten Kader zur Verfügung hatte. Wie schnell sich jedoch die personelle Situation wieder ändert, konnte man diese Woche erkennen. So stehen den Trainern für die 1. und 2. Mannschaft am kommenden Wochenende mindestens fünf Spieler weniger zur Verfügung.

Trotzdem will man natürlich die vollen drei Punkte zu Hause behalten und den Zuschauern einen vernünftigen Abschluss für das Fussballjahr 2015 bieten.

16. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter : Türk Attendorn
Ort: Serkenrode
Anstoß: Sonntag 14:30 Uhr
Schiedsrichter: Fabian Hacke

Stellte die Zweite den Anschluss her?

Spiel 1 nach dem 2. Saisonsieg. Und auf einmal sind die anderen Mannschaften, auch trotz des Überraschungserfolgs von Kellerkind Dahl, nicht mehr in ganz so weiter Ferne. Doch dafür zählt ohne wenn und aber nur ein Sieg gegen Biggetal, die ihrerseits sicherlich die Hinspielpleite vom 1. Spieltag wett machen wollen.

Letzte Woche hatte Trainer Jan Heimes sogar - die diese Saison noch nie dagewesene - Möglichkeit noch zwei Spieler für die Dritte abzugeben. Doch wie schon oben beschrieben sieht die Situation für das kommende Wochenende so aus wie in der restlichen Hinrunde.

Nichtsdestotrotz werden die Jungs alles geben um die Ausgangssituation für die Rückrunde ein wenig zu verbessern.

16. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter II : SF Biggetal
Ort: Serkenrode
Anstoß: Sonntag 12:00 Uhr
Schiedsrichter: Albert Stahlhacke

Dritte vor Daspel-Hürde

Ob am letzten Spieltag 2015 die ersten Punkte ausgerechnet gegen den Viertplatzierten eingefahren werden?
Sicherlich eine sehr schwierige Aufgabe, aber auch hier stimmte zuletzt die Einstellung im Spiel beim Tabellenführer RWO.

15. Spieltag: SV Heggen II : SG Serkenrode/Fretter III
Ort: Am Daspel, Heggen
Anstoß: Sonntag 12:15 Uhr
Schiedsrichter: Aaron Scheffel

ENDLICH! – SG zeigt sich stark verbessert – eine der besten Saisonleistungen bringt klaren Heimsieg! /MSH

SG Serkenrode/Fretter 5:1(2:0) BW Hillmicke

Nach zuletzt zwei Unentschieden konnte die SG endlich wieder einen Dreier einfahren und der war auch noch dazu ziemlich
überzeugend. Dies war man den heimischen Zuschauern aber auch schuldig – denn der letzte Heimauftritt war die desaströse Klatsche (0:5) gegen Lenhausen. Beim Aufwärmen aber zunächst ein Schockmoment –

Marvin Spreemann verletzte sich und da Felix Baier aktuell ebenfalls verletzt ausfällt, musste Hendrik Henn ins Tor. Hendrik hütete bereits 90 Minuten zuvor das Tor der SG-Reserve. Das man sich aber zu 100% auf ihn verlassen kann bewies er in den insgesamt 180 Minuten tadellos.

Von Beginn merkte man dem SG-Team an, dass es an diesem Tage anders laufen sollte wie zuletzt. Laufbereitschaft, energisches Zweikampfverhalten und Spielwitz legte die Kremer/Lönze-Truppe vom Anpfiff weg an den Tag und wurde auch prompt dafür belohnt. Eine Flanke von der rechten Seite leitete Kevin Arens weiter auf M. Schmidt-Holthöfer der den Ball am zweiten Pfosten direkt aus 8 Metern ins Eck schoss (4.). Diese frühe Führung beflügelte die Heimelf fortan, die viele Offensivaktionen startete. Der Gast zeigte sich jedoch gewillt die Punkte nicht kampflos liegen zu lassen, was viele bissige Zweikämpfe mit einigen – teils übertriebenen - gelben Karten zur Folge hatte. In der 15. Minute hatte die SG Glück als Hillmicke nur die Latte traf. Dies war in der 1. Halbzeit dann aber auch schon die einzig nennenswerte Möglichkeit der Gäste. Nach vielen Angriffen der SG, bei denen der letzte Pass oft nicht ankam oder der Abschluss nicht den Weg ins Tor fand, sorgte Julian Reuter in der 41. Minute für die beruhigende 2:0 Pausenführung. M. Schmidt-Holthöfer hob den Ball über die Hillmicker Abwehr in den Lauf von Julian, der den Ball gekonnt aufnahm und zum 2:0 einschoss.

Die Vorgabe in der Halbzeit, das schnelle 3:0 zu erzielen, setzte das Team auch direkt in die Tat um. Felix Schmidt-Holthöfer setzte sich über die rechte Seite durch und sein Rückpass von der Grundlinie fand in der Mitte Andre Hellweg, der zuvor mit seinem Pass den Angriff bereits eingeleitet hatte (49.). Der Gast gab sich aber keinesfalls auf und erzielte nach einer Unachtsamkeit der SG das 3:1. Nun wurde es nochmal kurzzeitig spannend. Einerseits vergaß die SG in unzähligen Kontersituationen den Sack zu zu machen, andererseits hatte Hillmicke durch einen Schuss (65.) und einen Kopfball (70.) Möglichkeiten um den Anschluss herzustellen. Bei der SG scheiterten allesamt frei vor dem gegnerischen Torwart Pawel Gralla (62.), F. Schmidt-Holthöfer (68.,72.), Matthias Lönze (74.), Tobias Rhode (83.) und M. Schmidt-Holthöfer (90.). Zwischendurch nutzte man aber dann die ein- oder andere Chance. Nach schönem Pass von Matthias Lönze lief F. Schmidt-Holthöfer über das halbe Feld, ließ noch den letzten Hillmicker stehen und schloss humorlos ins kurze Ecke ab (85.). Und nur zwei Minuten später kombinierten sich Tobias Rhode, Pawel Gralla und F. Schmidt-Holthöfer über die rechte Seite nach vorne. Letztgenannter schlug eine genau getimte Flanke auf M. Schmidt-Holthöfer, der direkt auf den herbei eilenden Matthes Lönze ablegte. Dieser jagte die Kugel sehenswert in den langen Winkel.

Ein schöner Fussballnachmittag für die Mannschaft und die Fans. Mit dem 1. Spieltag der Rückrunde kann mit einem weiteren Heimerfolg im letzten Spiel des Jahres gegen Türk Attendorn eine durchwachsene Vorrunde einigermaßen versöhnlich abgeschlossen werden. Doch die letzten Ergebnisse lassen aufhorchen, denn Türk sammelte nach schlechtem Saisonstart ordentlich Punkte und weist mittlerweile ebenfalls wie die SG 24 Punkte auf.

Tore:
1:0 Matthias Schmidt-Holthöfer (4.), 2:0 Julian Reuter (41.), 3:0 Andre Hellweg (48.), 3:1 Schröder (56.), 4:1 Felix Schmidt-Holthöfer (85.), 5:1 Matthias Lönze (87.)

Kader:
Hendrik Henn, Michael Hennes (50. Philipp Schmidt-Holthöfer), Stefan Tomek, Kevin Arens, Steffen Jostes (75. Tobias Rhode), Andre Hellweg, Pawel Gralla, Matthias Lönze, Julian Reuter (80. Nils Kranauge), Felix Schmidt-Holthöfer, Matthias Schmidt-Holthöfer, Lars Munkelwitz

GESCHAFFT! – Zweite holt am letzten Spieltag der Hinrunde nach 15 Niederlagen am Stück den 2. Saisonsieg! /MSH

SG Serkenrode/Fretter II 4:2(1:2) SV Ottfingen II

Beim Schlusspfiff fielen einigen Leuten, egal ob Spielern, Trainer, Vorständen oder Zuschauern der ein- oder andere Stein vom Herzen. Wie oft war es in den vergangen Wochen der Fall, dass man ganz nah dran war am Punkterfolg, doch frei nach Murphys Gesetz ging schief was nur schief gehen konnte. Natürlich waren unter den 15 Niederlagen am Stück auch einige klare und verdiente Niederlagen dabei, doch vor allem stimmte trotzdem meistens der Einsatz und der Wille in vielen dieser Spiele. Dafür hat sich die Heimes-Elf am Sonntag mit drei Punkten belohnt. Auch die verbesserte personelle Situation machte sich dabei bemerkbar. Allerdings nicht von Beginn an, denn was die Zweite größtenteils in Hälfte eins an den

Tag legte passte so gar nicht zu den zuletzt gezeigten Auftritten. Haarsträubende Fehler im Aufbau und Null-Torgefahr sorgten zeitig für anscheinend klare Verhältnisse. Zu einfach wurde es dem Gast gemacht, der die Geschenke auch dankend annahm und ein 2:0 (11., 36.) heraus schoss. Und wer weiß wie es gekommen wäre, wenn Ottfingen nicht noch drei 100%ige liegen gelassen hätte. So hielt Hendrik Henn die Mannschaft mit drei herausragenden Paraden weiter im Spiel (20., 30., 35.).

Mehr oder weniger aus dem Nichts fiel dann der wichtige Anschlusstreffer vor der Pause. Lars Jostes tankte sich über rechts durch und seine Flanke fand am langen Pfosten Lukas Tillmann, der nur noch einnicken brauchte (42.). So konnte man für die 2. Halbzeit noch auf eine Wende im Spiel hoffen. Und die Wende kam: Durch einen Doppelschlag in der 75. Und 76. Minute drehte die Zweite das Spiel. Zunächst sorgte Fabian Schörmann für den Ausgleich und noch nicht mal eine Zeigerumdrehung später köpfte Janik Neuhäuser eine abgefälschte Flanke zum 3:2 in die Maschen. Da die Abwehr nun sicher stand brannte bis zuletzt nichts mehr. In der Nachspielzeit setzte die SG dann nach einer Ottfinger Ecke zum entscheidenden Konter an. Fabian Weber behielt dabei aus gut 40 Metern die Nerven und traf fast von der Mittellinie ins verwaiste Ottfinger Tor, da der Keeper bei der Ecke mit stürmte.

Nach dem 0:2 hat die Truppe eine super Moral bewiesen und sich endlich für den betrieben Aufwand belohnt.

Im letzten Spiel des Jahres kommt nun die SF Biggetal nach Serkenrode. Der Gegner gegen den man am 1. Spieltag auswärts 2:1 gewinnen konnte, ehe die lange Niederlagenserie begann, die nun zum Glück beendet ist.

Tore:
0:1 Özsevgec (11.) 0:2 Klein (36.), 1:2 Lukas Tillmann (42.), 2:2 Fabian Schörmann (75.),
3:2 Janik Neuhäuser (76.), 4:2 Fabian Weber (92.)

Dritte schlägt sich im Derby achtbar aus der Affäre! /MSH

RW Ostentrop 4:1(2:1) SG Serkenrode/Fretter III

In der D-Liga traf an der Koltermecke am Sonntag der Erste auf den Letzten.
Am Ende war es zwar eine klare Angelegenheit, jedoch konnte man bis zum 3:1 die Partie offen halten. Michael Schneider sorgte kurz vor der Pause für den 2:1 Anschlusstreffer.

Reinhard Reuter macht die Kasse zu

Serkenrode. Vor fast 30 Jahren gab Reinhard Reuter sein Debüt als Platzkassierer. Unplanmäßig; aus der Not heraus: „Damals war ich Betreuer der zweiten Mannschaft. Wir spielten um die Meisterschaft, das Entscheidungsspiel fand in Helden statt. Da dort kein Kassierer war, bin ich kurzerhand eingesprungen.“

Drei Jahrzehnte als Mann an der Kasse folgten. Eine echte Herausforderung musste Reuter 2008 bewältigen: 1500 Zuschauer strömten 2008 beim Spiel des SV Serkenrode gegen den SC Drolshagen auf den Sportplatz. Alleine war das nicht zu meistern, gemeinsam mit drei „Azubis“ wurde das Eintrittsgeld einbehalten. Bis vor einem Jahr brauchten weibliche Zuschauerinnen in Serkenrode übrigens keinen Obolus zu errichten. „Wir mussten nachziehen, da die Vereine aus dem Wendener Raum unseren Frauen immer Geld abnahmen.“ Bis dato staunten die Gäste

auf dem Serkenroder Terrain nicht schlecht, dass die Damenwelt umsonst Fußball gucken durfte. Reinhard Reuters Standardspruch hatte Gewicht: „Bringt lieber ein paar Männer mit, die dann auch noch Wurst und Bier kaufen.“

Gegen BW Hillmicke gab es nun am Nikolaustag den (fast) letzten Auftritt als Platzkassierer. Am nächsten Sonntag, wenn die Rückrunde in der Kreisliga A beginnt, soll die außerplanmäßig anstatt in Fretter nochmals in Serkenrode gespielt werden. Logisch, dass Reinhard Reuter dafür noch einen Tag als Kassenmann dran hängt.
Dann ist aber endgültig Schluss. Oder? „Wenn ich in zwei Jahren Rentner bin, komme ich wieder. Rund um das Sportplatzgelände gibt es immer viel zu tun.“ Und wenn man den Mann aus der „Hemke“ schon vorher mal als tatkräftige Hilfe beim SV Serkenrode benötigt – dann steht der leidenschaftliche SVS-Fan selbstverständlich auch schon früher zu Verfügung.

Foto: Kassenschluss: Reinhard Reuter (rechts) beendet nach 30 Jahren seinen Job als Platzkassierer beim SV Serkenrode
Text&Foto: Friedhelm Tomba

C-Jgd / HSH

SG Saalhausen/Oberhundem 1 2 : 4 SG Serk./Fretter/Ostentrop-Sch. 1

Torsch. 1x Max Schmidt-Holthöfer, 1x Michael Rohrmann, 1x Adrian Berkowitz, 1x Linus Hanses

Das für nächsten Samstag angesetzte Spiel gegen Attendorn fällt aus, weil die Attendorner Ihre Mannschaft abgemeldet haben. Somit geht unsere SG-C-Jgd. in die verdiente Winterpause.

Am 2.4.16 geht es mit dem Spitzenspiel in Möllmicke weiter.

C-Jgd. /HSH

SG Serk./Fretter/Ostentrop-Sch. 1 3:1 SG Finn./Bam.

Torsch. 2x Adrian Berkowitz, 1x Laurin Tenhaken

Wieder nur ein Punkt für die Erste! /MSH

SSV Elspe 2:2(1:0) SG Serkenrode/Fretter

Am Wiesengrund musste man sich am Ende mit einem Remis begnügen. In einem mäßigen A-Liga-Spiel ohne spielerische Höhepunkte glich die SG zweimal einen Rückstand aus.

Bei widrigen äußeren Bedingungen brauchten beide Mannschaften eine ganze Weile um sich an die Platz- und Windverhältnisse zu gewöhnen. Eben jener Wind sollte dann eine entscheidende Rolle spielen. In den ersten 20 Minuten tat sich in beiden 16ern herzlich wenig, bis dass die Elsper einen aus SG-Sicht höchst unnötigen Eckball heraus holten. Dieser landete dann zum Entsetzen der Gäste zum 1:0 direkt im Netz (20.). Nun war die SG bis zur Halbzeit besser in der Partie und konnte in dieser Phase drei 100%ige Chancen verbuchen. Doch nicht nur die Art und Weise wie die SG zur Zeit die Gegentore kassiert passt zu dem Gesamtbild, sondern auch die Art und Weise wie diese Hochkaräter vergeben werden. So schob Nils Kranauge einen Rückpasse aus 6 Metern am leeren Tor vorbei (30.), genauso fahrlässig ließ M. Schmidt-Holthöfer nur acht Minuten später eine Chance liegen als wiederum nach einem Rückpass von der Grundlinie das Tor verfehlt wurde.
Die letzte Chance vor der Pause vergab dann noch Julian Reuter in der 43. Minute als er nach dem schönsten Spielzug der 1. Halbzeit frei durch war und auch knapp am Tor vorbei zielte.

Die 2. Halbzeit sollte für die SG dann aber besser starten. Nach dem Elsper Anstoß eroberte sich die SG den Ball und Michael Hennes verlagerte das Spielgeschehen mit einem schönen Pass auf die linke Seite, wo M. Schmidt-Holthöfer frei aufs Elsper Tor zu marschieren konnte und zum 1:1 einschoss (46.). In Folge war das Spiel ausgeglichen. Klare Chancen konnten sich beide Mannschaften nicht erarbeiten.
In der 68. Minute ging Elspe erneut in Führung. Nachdem im Mittelfeld zunächst die Abstimmung fehlte, ließ man sich auch in der Abwehr trotz Überzahl ausspielen und der Stürmer hatte aus kurzer Distanz keine Mühe einzuschieben. Zu allem Überfluss musste Julian Reuter nach einem Foul den Platz verletzt verlassen. Auch bei ihm scheint die Winterpause somit bereits begonnen zu haben.

Dann konnte man von Glück reden, dass Felix Schmidt-Holthöfer nach über 2,5 Monaten Verletzungspause noch zu seinem Comeback kam. Kurz nach seiner Einwechslung scheiterte er zunächst aus 5 Metern per Kopfball, der knapp am Pfosten vorbei strich. Doch in der 84. Minute machte er es besser. Lars Jostes startete zum Flankenlauf und sein Pass in die Mitte fand F. Schmidt-Holthöfer 10 Meter vor dem Tor, der den Ball direkt in die lange Ecke beförderte. In den letzten Minuten versuchte die SG dann nochmal das Spiel zu drehen, doch Chancen ergaben sich keine mehr. Die Elsper hingegen tauchten plötzlich aus dem Nichts nochmal frei vor Keeper Spreemann auf, der den eigentlich gut platzierten Abschluss bärenstark um den Pfosten lenkte (87.). So blieb es unterm Strich bei der sicherlich gerechten Punkteteilung.

Tore:
1:0 Asci (20.), 1:1 Matthias Schmidt-Holthöfer (46.), 2:1 Hüttmann (68.), 2:2 Felix Schmidt-Holthöfer (84.)

Kader:
Marvin Spreemann, Kevin Arens, Stefan Tomek, Andre Hellweg, Matthias Lönze, Steffen Jostes, Pawel Gralla, Julian Reuter (69. Lars Jostes), Michael Hennes, Nils Kranauge (75. Felix Schmidt-Holthöfer), Matthias Schmidt-Holthöfer (89. Lars Munkelwitz)

Zweite unterliegt am Schulzentrum 0:1! /MSH

FC Finnentrop 1:0(0:0) SG Serkenrode/Fretter II

Denkbar knapp unterlag die Heimes-Elf in Finnentrop mit 0:1. Gute Chancen rausgespielt, Pech gehabt mit einem sehenswerten Fallrückzieher von Andre Kathol an die Latte und am Ende ist alles wie immer. Die Punkte haben die anderen. Den Treffer des Tages erzielte der Gastgeber in der 68. Minute. Trotzdem absolut kein Vorwurf an die Reserve, die wieder einmal kämpferisch eine tadellose Leistung abgeliefert hat.

Dritte 1:6! /MSH

SG Serkenrode/Fretter III 1:6(0:3) FC Langenei II

Tor: Philipp Schörmann

Altliga /GS

Ostentrop/Schönholthausen 2:2 SG Serkenrode/Fretter

Tore: Georg Schmidt

SG reist an den Wiesengrund /MSH

Vorbericht: 14. Spieltag, Kreisliga A:

Schon wieder geht es gegen einen unmittelbaren Nachbarn in der Tabelle.
Am Sonntag hat man die Möglichkeit sich mal wieder ein wenig abzusetzen vom unteren Teil der Tabelle. Bei einer Niederlage jedoch zieht der SSV mit der SG punktemäßig gleich.

Letztes Jahr trennte man sich 2:2 in Serkenrode und in Elspe konnte man mit 2:1 gewinnen. In den letzten 5 Spielen verlor man nicht gegen Elspe (3 Siege, 2 Remis). Dieses Jahr haben beide Mannschaften so ihre Probleme mit der Saison, da beide mit Personalproblemen zu kämpfen haben. So fallen neben den unzähligen Langzeitverletzten der SG wohl erneut Tobi Rhode und auch Michael Hennes aus. Und nach seinem starken Comeback letzte Woche wird auch Tobi Franke am Sonntag nicht mit von der Partie sein.

Wieder einmal ein Haufen Arbeit für die Trainer was die Spiel-Vorbereitung, speziell die Kaderzusammenstellung der Mannschaften am Sonntag angeht.

14. Spieltag: SSV Elspe : SG Serkenrode/Fretter
Ort: Am Wiesengrund, Elspe
Anstoß: Sonntag 14:30 Uhr
Schiedsrichter: Marco Giese

Zweite hat Derby in Finnentrop vor der Brust!

Gute Erinnerungen hat man auf SG-Seite noch an die beiden Partien der letzten Saison gegen den FC, denn die wurden mit 4:2 und 5:0 beide gewonnen und waren zu den jeweiligen Zeitpunkten enorm wichtig für die Tabellensituation. Die Vorzeichen stehen dieses Jahr aber komplett anders.

Der FC steht nicht wie letzte Saison mit unten drin, sondern hat aktuell 17 Punkte und steht auf Rang 10. Man geht also mal wieder als krasser Außenseiter in die Partie.

14. Spieltag: FC Finnentrop : SG Serkenrode/Fretter II
Ort: Am Schulzentrum, Finnentrop
Anstoß: Sonntag 14:30 Uhr
Schiedsrichter: Rene Korte

Dritte empfängt Laki

13. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter III : FC Langenei II
Ort: Fretter
Anstoß: Sonntag 12:30 Uhr
Schiedsrichter: Jannik Rademacher

Keine Tore in Möllmicke – Erste kann Chancenplus nicht nutzen! /MSH

FC Möllmicke 0:0 SG Serkenrode/Fretter

Da hätte man sich aus SG-Sicht am Besten ein paar Tore aus dem Hinspiel (9:0) für das Rückspiel aufgehoben. So musste man sich am Ende mit einem 0:0 begnügen. Wenn man etwas positives darin sehen

will: Hinten stand die 0, die 1. Halbzeit hat man sich drei 100% ige Torchancen heraus gespielt und es gibt keine neuen Verletzten zu beklagen.

Zu Beginn gab es einige Veränderungen im Vergleich zur Vorwoche. So feierte Tobias Franke sein Comeback. Er stand erstmals diese Saison zur Verfügung und hielt auch 90 Minuten durch. Auf der Bank saßen der angeschlagene Nils Kranauge und unser A-Jugendlicher Lars Munkelwitz. Die SG kam besser ins Spiel und war über weite Strecken in Ballbesitz. Es dauerte aber bis dass man sich auch Chancen herausspielte, diese hatten es dann aber in sich. Zunächst bugsierte ein Möllmicker Spieler nach einer Ecke den Ball an die eigene Latte. Der Abpraller ging durch Freund und Feind hindurch und landete genau in den Armen des am Boden liegenden Keepers am Fünfmeterraum (25.).
Hatte der FC-Torwart in dieser Szene noch das Glück auf seiner Seite, so bewies er nur drei Minuten später seine Klasse mit einer grandiosen Parade. Nach einer Flanke von Matthes Kremer stieg Tobi Franke fünf Meter vor dem Tor am höchsten und setzte den Ball eigentlich perfekt neben den Pfosten, doch mit einem starken Reflex fischte der Torwart den Ball aus dem Eck. Und es ging weiter nur in eine Richtung. Nach einem Angriff über die rechte Seite spielte M. Schmidt-Holthöfer einen Rückpasse von der Grundlinie zurück auf Matthes Kremer, der den Ball direkt Richtung lange Ecke hob, doch auch hier war zunächst der Torwart mit einer starken Abwehr zur Stelle, in dem er den Ball an die Latte lenkte. Der Ball prallte ins Feld zurück und Tobias Franke hatte keine Mühe den Ball aus 7 Metern im leeren Tor unter zu bringen. Großer Jubel bei der SG – doch der sollte nicht allzu lange anhalten. Auf einmal entschloss sich der Schiedsrichter auf Abseits zu entscheiden, was eine krasse Fehlentscheidung war, denn ein Möllmicker stand nach dem Torschuss von Matthes Kremer noch fast auf der Grundlinie. Und wie es dann oft so kommt – um ein Haar wäre die SG mit einem Rückstand in die Pause gegangen. Nach einem kapitalen Ballverlust im Aufbauspiel war ein Möllmicker frei durch, entschied sich aber vor Marvin Spreemann zu einem Pass auf einen Mitspieler, der jedoch schon zu weit nach vorne gelaufen war und somit im Abseits stand. Kuriosität dabei: Er verfehlte das leere Tor sowieso.

So ging eine aus SG-Sicht verbesserte Halbzeit im Vergleich zur Vorwoche torlos zu Ende.
Die 2. Halbzeit war dann ein Spiel ohne große Höhepunkte. Viele Abspielfehler auf beiden Seiten ließen keinen vernünftigen Spielfluss mehr aufkommen. Der Platz wurde zunehmend glatter und der Ball war meistens schneller als die Spieler. Doch auch hier hatte die SG noch eine 100%ige Chance zu verbuchen. Nach einer Ecke fiel Stefan Tomek der Ball im Fünfmeterraum vor die Füße, doch seinen Abschluss rettete ein Möllmicker Spieler auf der Linie (58.). Danach kam Tobi Franke noch zu zwei Abschlüssen (75., 80.) doch auch hier hatte die SG das Glück nicht auf ihrer Seite. Und in der 85. Minute nochmal ein Lebenszeichen der Möllmicker, doch der Gastgeber wollte das Geschenk zum möglichen Siegtreffer nicht annehmen, als der Angreifer zentral vor dem Tor aus fünf Metern das Tor verfehlte.

So endete eine mäßige A-Liga Partie schließlich 0:0, die die wenigen Zuschauer wohl kaum als Highlight der Saison in Erinnerung behalten werden. Es war zugleich das erste torlose Meisterschaftsspiel der SG.

Tore: Fehlanzeige!

Kader:
Marvin Spreemann, Stefan Tomek, Kevin Arens, Steffen Jostes, Andre Hellweg, Pawel Gralla, Julian Reuter, Matthias Lönze, Matthias Kremer, Tobias Franke, Matthias Schmidt-Holthöfer, Nils Kranauge, Lars Munkelwitz

Zweite verliert Spiel kurz nach der Pause!

SV Maumke 2:0(0:0) SG Serkenrode/Fretter II

In einer kampfbetonten Begegnung war die SG der Führung in der 1. Halbzeit sehr nahe, doch die sich bietenden Gelegenheiten wurden nicht genutzt. In der 2. Halbzeit war es mal wieder ein Standard, der die SG auf die Verliererstraße brachte (50.). Und nur kurze Zeit später machte der Gastgeber mit dem 2:0 alles klar (55.). Im Vergleich zum Hinspiel gegen Maumke, war dies jedoch eine klare Steigerung der Reserve.

Nächster vorgezogener Rückrundenspieltag wartet! /MSH

Vorbericht: 18. Spieltag, Kreisliga A:

6 Tage nach der peinlichen Klatsche gegen Lenhausen geht es zum vorgezogenen Spiel aus der Rückrunde

nach Möllmicke. Wenn man die dunkelgraue Realität des letzten Spieltages ausblenden möchte und sich an schöne Ereignisse (ja, die gab es tatsächlich) dieser bisherigen Hinrunde erinnern möchte, dem bietet sich das Hinspiel vom 30. August gegen Möllmicke an. 9:0 hieß es da am Ende und ein zweistelliges Ergebnis verhinderte nur das „schludrige" Umgehen der SG mit diversen Großchancen. Wer so ein Ergebnis nun auch für das kommende Aufeinandertreffen vorausahnt oder erwartet, der scheint sich in seiner Freizeit zuletzt nicht wirklich mit der A-Liga beschäftigt zu haben.

Möllmicke hat sich mit zwei Siegen in Folge ein wenig Luft zu den letzten drei Mannschaften verschafft und könnte mit einem weiteren Dreier zu der SG aufschließen. Zudem wird das Hinspiel sicher auch noch eine Rolle spielen und der Gastgeber möchte sicherlich Wiedergutmachung betreiben.

Bei der SG wird sich das Personalkarussell nach dem desolaten Auftritt der Vorwoche wieder mal ordentlich drehen. Doch der Grund ist nicht etwa, weil das Trainergespann Kremer/Lönze möglichen Alternativen eine Chance geben will (und da wären nach letzter Woche 11 denkbare Plätze neu zu besetzen), sondern weil sich das Lazarett wieder mal vergrößert hat. Zudem fehlen aus beruflichen und privaten Gründen zwei weitere Akteure, die letzte Woche noch in der Startelf standen. Um auf die Alternativen zurück zu kommen: die gibt es nicht, da die Zweite zeitgleich auch ihr Spiel in Maumke austrägt.

11 Mann werden sich aber sicherlich dennoch auf den Weg nach Möllmicke machen. Ob sich nach letzter Woche auch noch ein paar Schlachtenbummler nach Möllmicke verlaufen darf nicht nur wegen der „räumlichen Nähe" und dem vorausgesagten „schönen Wetter" bezweifelt werden. Aber vielleicht waren ja ein paar Fans am letzten Wochenende im Urlaub ...

18. Spieltag: FC Möllmicke : SG Serkenrode/Fretter
Ort: Wendener Schulzentrum
Anstoß: Samstag, 15:30 Uhr
Schiedsrichter: Frank Brunne

Zweite reist nach Maumke!

Chancenlos war man im Hinspiel gegen Maumke als es am Ende 1:5 hieß. Maumke hat jedoch auch so seine Probleme in der bisherigen Spielzeit. Waren sie im Vorjahr noch ein Aufstiegskandidat, belegen sie aktuell mit 14 Punkten den 13. Platz.

18. Spieltag: SV Maumke : SG Serkenrode/Fretter II
Ort: Maumke
Anstoß: Samstag, 15:30 Uhr
Schiedsrichterin: Judith Hacker

Derby-Debakel gegen Lenhausen! /MSH

SG Serkenrode/Fretter 0:5(0:2) TUS Lenhausen

Den wohl peinlichsten Auftritt seit Bestehen der SG leistete sich die Erste am Sonntag im Heimspiel gegen den TUS Lenhausen.

Das Spiel hatte für die Heimelf noch gar nicht begonnen (wenn es denn jemals angefangen hat) und man lag schon durch gütige Mithilfe 0:2 zurück. In Folge hatte man sogar noch Glück, dass der Gast nicht noch erhöhte, so rettete der Pfosten für die SG.

Kurz vor der Halbzeit dann tatsächlich ein Lebenszeichen, als Julian Reuter völlig freistehend dem Torwart den Ball aus 5 Metern in die Arme köpfte.

In der 2. Halbzeit war die Heimelf tatsächlich zunächst etwas besser, was jedoch wohl eher am Gegner lag, der bei Weitem auch keine Bäume ausriss an diesem Tag. Wenn dann am Ende ein 0:5 steht ist zu der eigenen Leistung alles gesagt.

Als dann beste Möglichkeiten vergeben wurden um den Anschluss herzustellen schlug der Gast auf der Gegenseite zu und die weiteren Treffer fielen frei nach dem Motto: Pleiten, Pech und Pannen.

So holt man gegen keine Mannschaft in der Liga einen Punkt.

Tore:
0:1 Richard (4.), 0:2 Guierri (7.), 0:3 Bock (70.), 0:4 Guierri (85.), 0:5 Richard (90.)

Kader:
Marvin Spreemann, Stefan Tomek, Philipp Schmidt-Holthöfer (45. Nils Kranauge), Michael Hennes, Andre Hellweg, Kevin Arens, Tobias Rhode (82. Lukas Tillmann), Matthias Lönze, Pawel Gralla (60. Steffen Jostes), Julian Reuter, Matthias Schmidt-Holthöfer

Zweite erwischt es schon wieder kurz vor Schluss!

SG Serkenrode/Fretter II 0:1(0:0) SG Kirchveischede/Bonzel II

Wie so oft in dieser Saison kam die kalte Dusche kurz vor Spielende. In der 87. Minute kassierte unsere Zweite das 0:1.

Das Spiel plätscherte in der 1. Hälfte ohne großartige Höhepunkte vor sich hin. In der 2. Halbzeit hätte der Gast in den ersten 20 Minuten das Spiel für entscheiden können, als er einige Male frei vor Keeper Henn scheiterte. Ab der 60. fand dann auch unsere SG in der Offensive statt. Zunächst rettete der Kirchveischeder Torwart im 1 gegen 1 gegen Andre Kathol (65.). In der 70. Minute rettete nach Kopfball von Dominik Doller die Latte für den Gast. Als dann alles auf ein Remis hindeutete schlug der Gast doch noch zu.

Dritte - ABGESAGT!

Passend zum SG-Wochenende musste die Dritte ihr Spiel in Heinsberg mangels Personal absagen!

C-Jugend: RW Lennestadt-Grev. 1 0 : 6 SG Fretter/Serk./RWO

Tore: 3x Christian Pott-Mestre, 1x Adrian Berkowtz, 1x Linus Hanses, 1x Mattis Vieregge

E-Jugend: SG Serk./Fretter 5 : 0 SV 04 Attendorn 2

Archiv 15.06.2015 bis 31.12.2015

D-Jugend: SG Lennestadt/LAKI 2 1 : 0 SG Serk./Fretter/RWO

Altliga Ü40 - Kreispokal

FC Möllmicke 1 : 3 SG Serkenrode/Fretter

Tore: Andreas Kremer, Georg Schmidt

Gemeinde-Derby in Serkenrode! /MSH

Vorbericht: 13. Spieltag, Kreisliga A:

Eine enge Kiste ist weiterhin das tabellarische Bild der Kreisliga A. Nach den wichtigen drei Punkten am letzten Wochenende in Olpe kann sich die SG mit einem weiteren Dreier am Sonntag gegen Lenhausen etwas deutlicher vom Tabellenkeller absetzen.

Der TUS liegt nur sechs Punkte hinter der SG auf Platz 13. Ihnen gelang am letzten Wochenende ein eminent wichtiger Dreier gegen Türk Attendorn (1:0). Vor der Saison hat der kommende Gegner seine Mannschaft rundum erneuert. Viele Spieler aus dem Plettenberger Raum haben sich dem TUS angeschlossen. Trotzdem lief der Saisonstart alles andere als optimal und man trennte sich von Spielertrainer Douros.
Danach kam der TUS in die Spur und punktete ordentlich.

Letzte Saison kam die SG in Lenhausen zu einem 4:2 Erfolg. Zu Hause verspielte man den schon sicheren Sieg, als man nach einer 2:0-Führung Chancen über Chancen vergab (u. a. Elfer verschossen) und so dem TUS noch unter gütiger Mithilfe zu einem Punkt verhalf - Endstand 2:2.

Personell ist bei der SG bis zur Winterpause keine Besserung mehr in Sicht. Ganz im Gegenteil - Andre Kathol wird wohl auch erst mal den „Lazarett-Kader" erweitern.

13. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter : TUS Lenhausen
Ort: Serkenrode
Anstoß: Sonntag, 14:30 Uhr
Schiedsrichter: Benjamin Stracke

SG-Reserve-Teams treffen in Serkenrode aufeinander!

Am Sonntag gastiert - nachdem vor einigen Wochen schon die 1. Mannschaft der neu gegründeten SG Kirchveischede/Bonzel zu Gast war - die 2. Mannschaft aus dem Veischedetal in Serkenrode. Für den Gast ist die Saison bisher recht ordentlich verlaufen. Mit 12 Punkten steht man auf dem 12. Tabellenplatz.

Unsere Zweite wird erneut versuchen den Negativlauf endlich zu stoppen und etwas aus dem Spiel mitzunehmen. Das letzte Spiel in Drolshagen war zwar vom Ergebnis her deutlich, jedoch konnte man dem Team kämpferisch keinen Vorwurf machen.

13. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter II : SG Kirchveischede/Bonzel II
Ort: Serkenrode
Anstoß: Sonntag, 12:00 Uhr
Schiedsrichter: Adem Özen

Archiv 15.06.2015 bis 31.12.2015

Dritte gegen Dritte in Heinsberg!

Auf eine ebenfalls neu gegründete SG trifft unsere Dritte am Sonntag in Heinsberg.
Nachdem man zuletzt gegen die bis dato ebenfalls noch punktlose Dritte aus Bamenohl trotz Führung erneut verloren hat, will man es gegen den Tabellenachten besser machen.

11. Spieltag: SG Albaum/Heinsberg III : SG Serkenrode/Fretter III
Ort: Heinsberg
Anstoß: Sonntag, 12:15 Uhr
Schiedsrichter: Jan Fox

SG siegt auf dem Kreuzberg ohne Probleme! /MSH

Spvg Olpe II 0:4(0:2) SG Serkenrode/Fretter

Ganz wichtige drei Punkte holte sich die SG am Sonntag in Olpe, denn die Mannschaften im unteren Teil der Tabelle punkteten fast alle. Im Durchschnitt fielen in den Duellen der beiden Teams bisher 7 Tore - das hätte die SG bei entsprechender Chancenverwertung locker übertreffen können.

Von Beginn an bestimmte der Gast das Geschehen. Der Ball lief recht ordentlich in Reihen der SG und man verlagerte immer wieder das Spielgeschehen auf die Außenbahnen. Die erste Großchance hatte Julian Reuter, als er von Matthias Lönze bedient wurde und frei vor dem Tor auftauchte. Sein Schuss ging jedoch am rechten Pfosten vorbei (15.). Im Spielaufbau zeigte sich Michael Hennes gewohnt engagiert und zweikampfstark. Er war es auch, der in der 23. Minute einen starken Diagonalball auf Matthias Schmidt-Holthöfer spielte, der seinen Gegenspieler stehen ließ und zum 1:0 ins linke Eck traf. Chancen ergaben sich nun im Minutentakt, doch zunächst scheiterten Nils Kranauge und Tobias Rhode mit ihren Abschlüssen. In der 28. Minute verlängerte Julian Reuter eine Flanke von M. Schmidt-Holthöfer mit dem Kopf auf Nils Kranauge, der den Ball „runterpflückte" und trocken zum 2:0 vollstreckte. Eine beruhigende Führung, die den Gastgebern nun vollends die Lust am Spiel nahm. Denn es ging pausenlos weiter in eine Richtung. Julian Reuter (35.) und Tobias Rhode (38.) vergaben in dieser Phase die besten von vielen guten Gelegenheiten. So blieb es beim 2:0 bis zur Pause.

Die Vorgabe für die 2. Halbzeit war klar. Ein schnelles 3:0 erzielen um dem Gegner gar nicht mehr erst die Möglichkeit zu lassen hier noch ins Spiel eingreifen zu können. Und es ging zunächst weiter wie bisher: Tobias Rhode (48.), M. Schmidt-Holthöfer (58.) und Julian Reuter (60.) scheiterten frei vor dem Olper Gehäuse. Und wie es dann häufig so kommt im Fussball - auf einmal war der bis dato überhaupt nicht am Spiel teilnehmende Gegner da. Die SG verlor den Zugriff auf das Spiel, die Olper Spieler hatten viel zu viele Freiräume und nach vorne war jeder 2. Pass plötzlich ein Fehlpass. Zwischen dieser 60. Minute und der 75. hätte Olpe durchaus den Anschlusstreffer erzielen können. Zwei gute Gelegenheiten dazu hatten sie. In der 65. Minute konnte Marvin Spreemann einen Flatterball aus 20 Metern an die Latte lenken und in der 70. Minute hatte die SG Glück dass ein Olper Stürmer nach einer Flanke frei über das Tor schoss. Diese zwei Chancen waren dann aber auch das einzige was die Olper in 90 Minuten für sich verbuchen konnten. In der 75. Minute sorgte Julian Reuter nach Kopfballvorlage von Steffen Jostes für die Entscheidung. Kurz darauf wurde Matthias Lönze im Strafraum gefoult und den fälligen Elfer verwandelte Michael Hennes zum 4:0 (80.). In Folge vergab man dann wieder Chance um Chance um das Ergebnis noch deutlich nach oben zu treiben. So scheiterten Julian Reuter (83.) und M. Schmidt-Holthöfer (85.) erneut freistehend vor dem Olper Kasten.

Am Ende ein hochverdienter Sieg, der sicherlich höher hätte ausfallen müssen.

Tore:
0:1 Matthias Schmidt-Holthöfer (23.), 0:2 Nils Kranauge (28.), 0:3 Julian Reuter (75.), 0:4 Michael Hennes FE (80.)

Kader:
Marvin Spreemann, Stefan Tomek, Michael Hennes (80. Matthias Kremer), Kevin Arens, Tobias Rhode (55. Pawel Gralla), Matthias Lönze, Andre Hellweg, Philipp Schmidt-Holthöfer, Nils Kranauge (60. Steffen Jostes), Julian Reuter, Matthias Schmidt-Holthöfer

Zweite kassiert alle 5 Tore zum Ende der beiden Halbzeiten! /MSH

SC Drolshagen II 5:0(3:0) SG Serkenrode/Fretter II

Ein Dreierpack in den 7 Minuten vor der Pause und ein Doppelschlag kurz vor Spielende besiegelten am Ende die verdiente Niederlage unserer Zweiten in Drolshagen.

C-Jugend /HSH

SG Rahrbachtal/Brachthausen 0:0 SG Serk./Fretter/Ostentrop-Sch.

SG I reist auf den Olper Kreuzberg!

Vorbericht: 12. Spieltag, Kreisliga A: /MSH

Nach der ärgerlichen Niederlage am letzten Wochenende gegen RWL kommt man im SG-Lager nicht drum herum den Blick auf die Mannschaften hinter sich zu richten. Eine davon ist die Olper Reserve, die mit 12 Punkten fünf Zähler hinter der SG steht. 10 dieser 12 Punkte haben die Olper zudem auf dem heimischen Kreuzberg geholt.

Erschwert wird diese Aufgabe zum einen durch zahlreiche Verstärkungen der Olper vor dieser Saison, die sie vor Allem offensiv wesentlich stärker machen als in der Vorsaison und zum einen weiß man noch gar nicht auf wen man am Sonntag wirklich trifft. Denn durch die Presse ließ der Olper Trainer der Ersten bereits verlauten, dass aktuell der komplette Kader zur Verfügung steht. Und da die Olper Erste bereits am Freitagabend spielt, könnte das durchaus Konsequenzen für die Kaderplanung der Reserve am Sonntag haben.

Bei der SG gibt es personell hingegen keine Veränderungen. Es sieht weiterhin sehr schlecht aus. Auf das erhoffte Comeback von Felix Schmidt-Holthöfer am letzten Spieltag folgte nach dem Aufwärmen die ernüchternde Diagnose, dass es erst wieder was im nächsten Jahr wird. Genau wie bei Moritz Heimes.

In der Vorsaison hatte man mit dem Gegner keine großen Probleme. So siegte man am 1. Spieltag zu Hause mit 9:4. Und das Rückspiel in Olpe ging ebenfalls mit 6:0 klar an die SG. Auf ein 0:0 sollte man jedenfalls nicht tippen, denn in den bisherigen sechs Aufeinandertreffen der beiden Teams fielen Sage und Schreibe 42 Tore (im Durchschnitt 7 Tore pro Spiel – 4 S / 1 U / 1 N).

12. Spieltag: Spvg Olpe II : SG Serkenrode/Fretter
Ort: Sportplatz Kreuzberg
Anstoß: Sonntag, 14:30 Uhr
Schiedsrichter: Thorsten Götz

SG II zu Gast am Buscheid!

Vor einem großen Brocken steht die Heimes-Elf am Sonntag. Der SCD ist in dieser Saison ein Aufstiegskandidat. Umso überraschender war die sehr klare 0:5 Niederlage der Drolshagener gegen Ostentrop. Trotzdem belegt der SCD den 3. Tabellenplatz.

Letztes Jahr konnte die SG gegen Drolshagen 4 Punkte einfahren. Dass Spiel in Drolshagen wurde sogar mit 3:2 gewonnen und war der 1. Saisonsieg. Die Vorzeichen stehen an diesem Wochenende jedoch wesentlich schlechter.

12. Spieltag: SC Drolshagen II : SG Serkenrode/Fretter II

Ort: Sportplatz Am Buscheid
Anstoß: Sonntag, 12:30 Uhr
Schiedsrichter: Tobias Vente

Ü50 /HSH

SG Bonzel/Grevenbrück 2:3 (1:2) SG Serkenrode/Kück.-Salwey

Tore: H.-J. Schmidt-Holthöfer, Andreas Kremer, Michael Tolle

Hinspiel 2 : 1 (Torsch. 2x Michael Tolle)

Kader: Uwe Friedrich, Peter Schmidt, Josef Seara, Herbert u. H-J. Schmidt-Holthöfer, Andreas Kremer, Michael Tolle, Christian Dröge, Norbert Reuter, Burkhard Feldmann, Michael Schmidt,
Trainer / Betreuer: Werner Jostes u. Georg Cremer

Somit "überwintern" wir auch mit der Ü 50 im Krombacherpokal.

Folgende Mannschaften Ü50 haben sich für das Viertelfinale qualifiziert:

RW Hünsborn, SV Ottfingen, VSV Wenden, FSV Gerlingen, FC Lennestadt, SG Drolshagen/Hützemert, SG Lenhausen/Rönkhausen, SG Serkenrode/Kückelheim-S.,

Bei dem Sieg unserer Ü50 im Krombacherpokal verletzte sich unser Spieler Christian Dröge (Kückelheim-S.) leider sehr schwer. Er hat sich die Achillessehne gerissen und wurde bereits in Lüdenscheid-Hellersen operiert.

Alle Altligisten Ü50, Ü40 , Ü32 und Mitglieder der SG wünschen ihm gute Besserung und baldige Genesung.

Erste schlägt sich selbst! /MSH

RW Lennestadt 2:1(1:1) SG Serkenrode/Fretter

Wer vorne die Tore nicht macht ...

Am Ende war es mal wieder ein altbekanntes Bild. Der Gegner lag sich jubelnd in den Armen und die SG stand bedient daneben. Über weite Strecken des Spiels war man die bessere Mannschaft. Ein frühes Tor gegen einen angeschlagenen Gegner, alles passte eigentlich. Nach dem Spiel ist man nun selbst angeschlagen wenn man auf die Tabelle guckt.

Nachdem M. Schmidt-Holthöfer(12.) und Nils Kranauge (15.) gute Chancen liegen ließen, war es Julian Reuter nach starkem Einsatz von Nils Kranauge, der den Ball nur noch ins leere Tor schieben musste (19.). Ein Start nach Maß in die Partie zumal von RWL bis dato gar nichts zu sehen war. Dann ein erster Eckball für den Gastgeber, per Kopf wird dieser zentral 20 Meter vor das Tor geklärt, wo ein RWL-Akteur in aller Ruhe Maß nehmen kann und den Ball sehenswert im Netz unterbringt (22.). Da war sie dahin, die gute Ausgangssituation. Doch in Folge spielte die SG aufs 2. Tor und hatte in Form von Nils Kranauge eine Riesenmöglichkeit (30.).

Im 2. Spielabschnitt das gleiche Bild. Die SG trifft das Tor nicht. Nils Kranauge in der (65.) frei vor dem RWL-Gehäuse und kurze Zeit später Tobias Rhode nach sehenswerter Vorarbeit von Stefan Tomek aus halbrechter Position (81.). Zwischen durch suchte RWL sein Glück in einigen Kontersituationen. Hier stand plötzlich (jedoch nach klarer Abseitsposition) ein RWL-Spieler alleine 5 Meter vor dem Tor, doch zum Glück aus SG-Sicht verstolperte er den Ball (75.).

Wenn es vorne nicht klappt muss man normal den Punkt mitnehmen, doch dann fing sich die SG ein Gegentor was aktuell wohl nur eine Mannschaft in der A-Liga kassieren kann. Nach eigenem Eckball läuft

man in einen Konter und nach einem unglücklichen Klärungsversuch läuft der RWL-Stürmer trotz SG-Überzahl alleine aufs SG-Gehäuse, umkurvt Keeper Spreemann und netzt zum 2:1 ein (87.). Danach noch einmal eine Großchance für die SG. Als der RWL-Keeper eine Flanke von Tobias Rhode an die Latte lenkt und M. Schmidt-Holthöfer aus spitzem Winkel den Nachschuss nur an das Außennetz setzt (89.). Das war's!

Die SG muss nun schleunigst zusehen, dass der Abstand nach unten wieder vergrößert wird, sonst ist man auf einmal mitten drin, statt nur dabei. Enorm wichtig wird da das kommende Auswärtsspiel am Olper Kreuzberg sein.

Tore: 0:1 Julian Reuter (19.), 1:1 Hanses (22.), 2:1 Selimanjin (87.) Kader: Marvin Spreemann, Stefan Tomek, Kevin Arens, Andre Hellweg, Pawel Gralla (45. Steffen Jostes), Philipp Schmidt-Holthöfer, Tobias Rhode, Matthias Lönze, Julian Reuter, Nils Kranauge, Matthias Schmidt-Holthöfer, Dominik Stuff, Matthias Kremer

SG Zwo hat erst kein Glück

SV Hützemert 2:1(1:1) SG Serkenrode/Fretter II

Schon Andi Brehme wusste: „Haste Scheiße am Fuß, haste Scheiße am Fuß!"
Wohl wahr - der Negativtrend setzte sich bei der Reserve auch in Hützemert fort. Jedoch war der Auftritt mindestens einen, wenn nicht alle drei Punkte wert. Doch wie schon im Hinspiel kassierte man kurz vor dem Abpfiff das 1:2 und verpasste es selbst vorher trotz bester Möglichkeiten das Spiel zu seinen Gunsten zu entscheiden.

Andre Kathol glich die Hützemerter Führung (25.) noch in der 1. Halbzeit aus (35.). Bevor der Gastgeber in der 89. Minute nach einer Ecke das Siegtor erzielte.

Zwei Last-Minute-Niederlagen für die SG - ein gebrauchtes Wochenende!

17. Spieltag: Vorbericht Kreisklasse A: /MSH

Erste reist Samstag zur Habuche!

Der 17. Spieltag wurde aus der Rückrunde mitten in die Hinrunde gelegt und so spielt man im 12. Spiel der Saison bereits zum zweiten Mal gegen RWL. An das Hinspiel vom 2. Spieltag hat man keine guten Erinnerung auf der SG-Seite. Mit 2:3 ging das erste Heimspiel der Saison damals verloren - 0:1 (22.) Busse, 0:2 (36.) Selimanjin, 1:2 (54.) Matthias Schmidt-Holthöfer FE, 1:3 (56.) Busse FE, 2:3 (86.) Tobias Rhode.

Während die SG nach zwei Niederlagen in Folge am Sonntag wieder einen Dreier einfahren konnte, verlor RWL zu Hause am Sonntag das Derby gegen Elspe mit 1:2, was ihrerseits die zweite Niederlage in Folge bedeutete. Somit trifft der 10. (RWL) mit 13 Punkten auf den 6. (SG) mit 16 Punkten.

Letzte Saison trennte man sich auf der Habuche 1:1.

17. Spieltag: RW Lennestadt : SG Serkenrode/Fretter
Ort: Sportplatz Habuche
Anstoß: Samstag, 15:30 Uhr
Schiedsrichter: Judith Hacker

Zweite spielt Freitag in Hützemert!

Bereits am Freitag spielt die Zweite auswärts beim A-Liga-Absteiger Hützemert. Mit Grauen erinnert man sich an den 2. Spieltag. Es wäre ohne weiteres ein 6-Punktestart in die Saison drin gewesen. Was angesichts der 10 Niederlagen in Folge nach dem Startsieg in Biggetal absurd erscheint, wäre aufgrund des Spielverlaufs nicht mehr als gerecht gewesen. Über weite Strecken dominierte man den Gegner, der allerdings früh in Führung ging. Als dann endlich Vincent Heimes in der 80. Minute den Ausgleich erzielte wollte man noch mehr und fing sich in letzter Minute das 1:2. Hützemert steht mit 14 Punkten auf Platz

9.

17. Spieltag: SV Hützemert : SG Serkenrode/Fretter II
Ort: Sportplatz Zur Eulenbuche
Anstoß: Freitag, 19:15 Uhr
Schiedsrichter: Daniel Scherer

IVV - Wandertag - DANKE!

Wir sagen ein großes **DANKESCHÖN** an die zahlreichen Helfer anlässlich des 18. IVV Wandertages am 17. und 18. Oktober 2015 in und um Serkenrode.

Vielen Dank an euch alle für die Hilfe bei der Vorbereitung, der Durchführung, aber auch bei den Aufräumarbeiten im Anschluß! Der Dank gilt den Helfern "Draussen" an den Stationen, etc. aber auch "Drinnen" in der Küche und beim Service sowie Allen, die sonst irgendwie zum Gelingen beigetragen haben. Ohne eure Unterstützung wäre ein Wandertag in dieser Größenordnung einfach nicht zu schaffen!

Für die enorme Anzahl der Wanderer aus Serkenrode bedanken wir uns ebenfalls recht herzlich! Leider war in diesem Jahr erstmalig ein kleiner Einbruch bei den Besucherzahlen der Gäste zu verzeichnen. Ob man die Begründung dafür in dem in diesem Jahr vorgezogenen Datum oder dem fehlenden 'Nachwuchs' unter den Wanderern suchen soll, bleibt vorerst ein Rätsel.

Wir hoffen, unsere Helfer hatten trotz der vielen Arbeit auch ein bischen Spaß dabei. Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr (Sonntag, 23.10.16) auch wieder auf euch zählen können!

Vorstand SV Serkenrode 1955 e.V.
Herbert Schmidt-Holthöfer
1. Vorsitzender

C-Jugend 28.10.15/HSH

Dienstag, 27.10.15

SG Kirchv./Bonzel/Maumke 1 4:4 SG Serk./Fretter/Ostentrop 1

Torsch. 1x Max Schmidt-Holthöfer, 1x Linus Hanses, 1x Christian Pott-Mestre, 1x Michael Rohrmann

Samstag, 24.10.15

SG Serk/Fretter/Ostentrop 1 11:0 SG Rübl./Isering./Dahl-F.,/Hillm. 2

Torsch. 2x Max Schmidt-Holthöfer, 2x Adrian Berkowitz, 1x Erik Florath, 2x Linus Hanses, 2x Finn Kremer, 1x Michael Rohrmann, 1x Laurin Tenhaken

SG beendet Durststrecke! 26.10.15/MSH

SG Serkenrode/Fretter 3:1(2:0) FC Lennestadt II

Einen verdienten Sieg fuhr die SG in einem alles andere als hochklassigen Spiel gegen die Lennestädter Reserve ein.

In der aktuellen Situation geht es aber auch nicht darum zu glänzen, sondern um die Punkte einzufahren. Noch nie war die eingleisige A-Liga so ausgeglichen wie in dieser Saison. Und so ist der Abstand nach unten extrem dünn. Ein sogenanntes Tabellenmittelfeld gibt es gar nicht.

In dem Spiel war die SG sofort bemüht das Spiel zu bestimmen und den Gegner unter Druck zu setzen. So erarbeitete man sich schnell ein Übergewicht. Klare Chancen sprangen jedoch zunächst nicht dabei raus. In der 25. Minute spielte Michael Hennes einen Pass in die Tiefe und M. Schmidt-Holthöfer passte flach an den 11-Meter-Punkt von wo aus Julian Reuter den Ball per Direktabnahme in die rechte untere Ecke platzierte. Und nur drei Minuten später war Julian Reuter erneut zur Stelle. Diesmal köpfte er einen Matthias Lönze Freistoß in die Maschen.

Die Gegentore schockten den zuvor diszipliniert auftretenden Gast und in dieser Phase hätte der Gastgeber das Spiel bereits entscheiden können bzw. müssen. Doch beste Chancen wurden nicht genutzt, u. a. behielt P. Schmidt-Holthöfer nach einem schönen Spielzug die Übersicht und legte ab für M. Schmidt-Holthöfer, der jedoch aus 18 Metern knapp am Pfosten vorbei zielte (35.). So ging es mit dem 2:0 in die Pause.

In der 2. Halbzeit tat sich in den ersten Minuten nicht viel. Der Gast wollte zwar, aber es fehlten in der Offensive die Mittel um echte Gefahr auszustrahlen. Und als dann ein Lennestädter bei einem Schussversuch von Nils Kranauge im 16er „den Schlappen drauf hielt" gab es zurecht Elfmeter für die SG. Philipp Schmidt-Holthöfer verwandelte zum 3:0 (65.). Doch diese scheinbare Entscheidung tat dem SG-Spiel in Folge nicht gut. Zig sehr gute Kontermöglichkeiten wurden fahrlässig zu Ende gespielt oder der letzte Pass kam nicht an. Und auch in der Defensive schlichen sich nun einige Unkonzentriertheiten ein. Davon nutzte der Gast auch prompt eine zum 1:3 Anschluss (77.).

Doch mehr passierte nicht mehr. Drei ganz wichtige Punkte waren im Sack und es geht nächsten Samstag mit dem vorgeschobenen Spiel aus der Rückrunde bei RW Lennestadt weiter.

Tore:
1:0 Julian Reuter (25.), 2:0 Julian Reuter (28.), 3:0 Philipp Schmidt-Holthöfer (65.), 3:1 Eickelmann (77.)

Kader:
Marvin Spreemann, Stefan Tomek, Kevin Arens, Julian Reuter, Michael Hennes, Matthias Lönze, Tobias Rhode, Andre Hellweg, Philipp Schmidt-Holthöfer, Nils Kranauge (80. Matthias Kremer), Matthias Schmidt-Holthöfer, Felix Baier, Dominik Stuff, Lars Jostes

Zweite unterliegt Rhode 1:4!

SG Serkenrode/Fretter II 1:4(0:3) TUS Rhode

In der 1. Halbzeit verteilte die SG zu viele Gastgeschenke und lag so scheinbar uneinholbar 0:3 zurück. Auch die gänzlich fehlenden Offensivaktionen im SG-Spiel ließen nicht viel Hoffnung auf Besserung zu. Doch die 2. Halbzeit verlief dann ganz anders. Zunächst erzielte Lars Jostes nach starkem Ballgewinn per Heber das 1:3 (58.). Und in Folge fand der Gast überhaupt nicht mehr statt, was sich auch in vielen Unmutsäußerungen der Gästespieler bemerkbar machte. Plötzlich ergaben sich Räume und Chancen. Allein in vier Situationen binnen 10 Minuten hatten die Gäste Glück, dass der Schiri jedes Mal zu Ihren Gunsten auf Abseits entschied anstatt das Spiel richtigerweise laufen zu lassen. So sollte der Anschluss zum 2:3 nicht mehr fallen. Im Gegenteil - mit dem Schlusspfiff erzielte der Gast den 1:4 Endstand.

Dritte unterliegt im Duell der bis dato Punktlosen!

SG Finnentrop/Bamenohl III 3:1(0:0) SG Serkenrode/Fretter III

Trotz Führung durch Fiete Schörmann blieb der erste Punkterfolg in dieser Saison auch am Sonntag aus und man musste sich am Ende wieder geschlagen geben.

2. Runde Krombacher Pokal Ü32

SG Serkenrode/Fretter 2:0 SV Listerscheid

Tore: Georg Schmidt, Matthias Kremer

B-Jugend / DJ

JSG Fretter/Serkenrode/Ostentrop I 2:6 FC Langenei-Kickenbach

Tore: 1x Louis Luke, 1x Luis Tenhaken

Kreispokal B-Jugend / 21.10.15/DJ

JSG Fretter/Serkenrode/Ostentrop I 1:2 RW Hünsborn

Tor: Jan Hüttemeister

B-Jugend / 18.10.15/DJ

JSG Fretter/Serkenrode/Ostentrop 2 1:15 JSG Fretter/Serkenrode/Ostentrop I

Tore:
JSG I: 3x Jan Hüttemeister, 3x Justin Marc Heinzlmeier, 2x Alexander Sasse, 2x Luis Tenhaken, 2x Marius Arens, 1x Louis Luke, 1x Patrick Theile, 1x Niclas Corte

JSG II: Luca Wiffel

Derbysieg für die Erste beschert Sprung auf Platz 6!

SV Heggen 0:3(0:2) SG Serkenrode/Fretter

In einem äußerst fairen Spiel fuhr die SG einen hochverdienten Dreier ein. Zu keiner Phase des Spiels verlor man die Kontrolle und lediglich zwei Chancen konnten die Gastgeber in 90 Minuten herausspielen.

Die SG hatte über weite Strecken des Spiels den Ball und versuchte eine Lücke in der vielbeinigen Abwehr der Gastgeber durch Seitenverlagerungen zu finden. Schnell hatte man auch die erste Chance, als Nico Klauke auf M. Schmidt-Holthöfer passte und dieser den Ball aus 16 Metern in die Wolken drosch (5.). Nils Kranauge holte dann 18 Meter vor dem Tor einen Freistoß raus, den Matthias Lönze zum 1:0 im Netz unter brachte (15.). Diese schnelle Führung spielte der SG in die Karten und Heggen musste sich nun offensiv

ein bißchen mehr beteiligen. In der 35. Minute folgte das 2:0. Matthias Lönze schlug einen Ball auf Matthias Schmidt-Holthöfer und seine Flanke verwertete Nils Kranauge per Direktabnahme genau in die rechte Torecke. So ging es dann auch in die Pause.

Wenn Heggen nun nochmal alles probieren wollte, so war das Vorhaben nach nicht einmal 50 Sekunden hinfällig. Matthias Schmidt-Holthöfer war nach Doppelpass mit Pawel Gralla auf der linken Seite durch und seine Flanke vollstreckte wiederum Nils Kranauge, diesmal mit dem Kopf, zum 3:0. Danach entwickelte sich eine Partie, die für die Zuschauer alles andere als unterhaltsam war. Die SG begnügte sich mit dem 3-Tore-Vorsprung und Heggen fing auch jetzt nicht das Stürmen an. Bei einigen sich bietenden Gelegenheiten übersah man auf Seiten der Gäste den besser postierten oder der Abschluss war zu harmlos. Heggen kam erst in der 87. Minute gefährlich vor das SG-Gehäuse, doch der Schuss ging knapp am Pfosten vorbei. So stand am Schluss ein ungefährdeter Auswärtserfolg.

Tore:
0:1 Matthias Lönze (15.), 0:2 Nils Kranauge (35.), 0:3 Nils Kranauge (46.)

Kader:
Marvin Spreemann, Julian Reuter (55. Stefan Tomek), Kevin Arens, Michael Hennes (77. Andre Kathol), Philipp Schmidt-Holthöfer, Andre Hellweg, Nicolas Klauke, Matthias Lönze, Pawel Gralla, Nils Kranauge (70. Tobias Rhode), Matthias Schmidt-Holthöfer, Matthias Kremer

Zweite belohnt sich nach starkem Kampf nicht mit einem Punkt!

SV Dahl/Friedrichstal 2:0(0:0) SG Serkenrode/Fretter II

Eine tadellose kämpferische Leistung lieferte die Heimes-Elf in Dahl.
Wo man letzte Saison noch sang- und klanglos mit 0:10 untergegangen war, schnupperte man nun 77 Minuten lang an einem Punkt, den man sich gegen die spielerisch zwar überlegenden Gastgeber durchaus verdient hätte. Über 90 Minuten fehlte dann doch die Entlastung nach vorne, da im Kader kein etatmäßiger Stürmer zur Verfügung stand. Aber die Defensive stand sicher und wenn Dahl doch mal durchkam rettete ein gut aufgelegter Felix Baier. Nach 77 Minuten war es dann aber passiert und mit dem Schlusspfiff erhöhte Dahl auf 2:0.

Dritte im Derby chancenlos!

SG Serkenrode/Fretter III 0:3(0:2) FC Finnentrop II

Rote Karte: Daniel Funke

B-Jugend

JSG Finnentrop /Heggen 3:1 JSG Fretter / Serkenrode / Ostentrop

Tor: Alexander Sasse

Vorbericht: 8. Spieltag, Kreisliga A /MSH

Gemeindederby auf dem Daspel!

Unglaublich! So waren zum Teil die Auftritte der SG zuletzt in Langenei und gegen Helden, als sich die Bezeichnungen desolat und dominierend im Spiel abwechselten. Unglaublich war aber auch zudem das

Verletzungspech in diesen Spielen. So fallen Moritz Heimes und Felix Schmidt-Holthöfer langfristig aus. Hinzu kommen Julian Reuter und Andre Kathol, deren Ausmaße der Verletzungen noch nicht geklärt ist. Diese vier absoluten Stammspieler reihen sich nahtlos in die lange Liste der aktuellen Ausfälle ein, was natürlich einen deutlichen Nackenschlag inmitten der Hinrunde darstellt. Mit dem Sieg gegen Helden, in dem die SG ab der 60. Minute eine tolle Moral zeigte, konnte man wenigstens den durchwachsenen Saisonstart ein wenig retten und man rutschte nicht in den Tabellenkeller.

Das Spiel in Heggen wird nun zeigen ob man sich im Mittelfeld der Tabelle festigen kann oder ob der Blick doch nach unten geht.
Es wird auf jeden Fall eine schwierige Aufgabe, denn auch die Hausherren stehen nach den letzten Ergebnissen ein bißchen unter Zugzwang.

8. Spieltag: SV Heggen : SG Serkenrode/Fretter
Sportplatz: Auf dem Daspel, Heggen
Anstoß: 15 Uhr
Schiedsrichter: Gerhard Ritter

Zweite in Dahl!

Gegen den Vorjahresdritten, der diese Saison weit hinter seinen Erwartungen steht (11. Platz), ist unsere Reserve aus bereits bekannten Gründen krasser Außenseiter. Letztes Jahr setzte es in Dahl eine 10:0 Klatsche, während man dem damaligen Aufstiegsaspiranten im Rückspiel in Serkenrode einen wichtigen Punkt (1:1) klauen konnte.

8. Spieltag: SV Dahl/Friedrichstal : SG Serkenrode/Fretter II
Sportplatz: Dahl
Anstoß: 15 Uhr
Schiedsrichter: Thorsten Götz

Dritte im Derby gegen Finnentrop!

Wie die Erste steht für die Dritte ein Gemeindederby an. In Fretter ist der FC Finnentrop zu Gast.

6. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter III : FC Finnentrop
Sportplatz: Fretter
Anstoß: 12:30 Uhr
Schiedsrichter: Wasilios Tsapanidis

SG-D-Jgd. 30.09.15/HSH

Fretter/Serk./Ostentrop-Sch. 6:1 SG Oberhundem/Saalhausen

SG-C-Jgd. 30.09.15/HSH

Fretter/Serk./Ostentrop-Sch. 9:0 SG Dünschede/Helden

Torsch. 2x Adrian Berkowitz, 2x Christian Pott-Mestre, 2x Erik Florath, 2x Finn Kremer, 1x Jonas Schulte

B-Jugend / 27.09.15/DJ

SG Rhode/Biggetal 1 : 4 JSG Fretter / Serkenrode / Ostentrop

Tore: Jan Hüttemeister, Luis Tenhaken, Jonas Vogt, Niclas Corte

Archiv 15.06.2015 bis 31.12.2015

SG Serkenrode/Fretter I 3:2 FSV Helden I

Tore: 2x Felix Schmidt-Holthöfer, 1x Nils Kranauge

Einen sehr wichtigen Sieg konnte unsere erste am Mittwoch abend gegen den FSV Helden einfahren, obwohl man zur Pause scheinbar uneinholbar mit 2 : 0 zurück lag und dieses noch schmeichelhaft für die SG war.

Der FSV bestimmte von Anfang das Spiel und unsere Mannschaft war meistens zweiter Sieger. In der 30. Minute erzielte S. Florath die 1 : 0 Führung für Helden, diese wurde in der 44. Minute von D. Seuthe auf 2 : 0 ausgebaut. Es wurden in der ersten und zu Beginn der zweiten Halbzeit noch weitere Großchancen vom FSV ausgelassen - bis dahin waren Chancen unserer SG Mangelware.

Doch dann kam das berühmte Sprichwort "wenn du sie vorne nicht machst, dann kriegst du sie hinten rein". Der FSV ließ ab der 60. Minute spielerisch und läuferisch stark nach. Die SG erinnerte sich an ihre kämpferischen Tugenden und nach dem bereits zwei elfmeterreife Situationen nicht geahndet wurden, war es in der 68. Minute soweit. Nach einem klaren Foul an Niko Klauke verwandelte Felix Schmidt-Holthöfer den Elfmeter zum 1 : 2 Anschlusstreffer.

Jetzt drängte unsere Mannschaft weiter auf den Ausgleich und wurde in der 76. min für ihren Einsatz belohnt, als Nils Kranauge zum 2 : 2 nach einer Ecke von Matthias Lönze einköpfte. Da der FSV zu diesem Zeitpunkt überhaupt nich mehr stattfand, wollte man auf SG Seite nun auch den Sieg. In der 87. min war es dann soweit: mit einem Schuß aus 20 m konnte Felix Schmidt-Holthöfer den vielumjubelten Siegtreffer erzielen und nachdem die Nachspielzeit von 5 Minuten überstanden war stand der Sieg unserer SG fest und man konnte sich über die 3 Punkte freuen.

Unsere Zuschauer, die in der ersten Halbzeit zurecht sehr unzufrieden mit dem Auftreten unserer stark ersatzgeschwächten Mannschaft waren, wurden somit zum Schluß für ihre Unterstützung entschädigt.

24.09.15/HSH

C-Jgd. Dienstag, 22.9.15 /HSH

SG Oedingen/Oberelspe/Halberbr. 4:7 SG Serk./Fretter

Torsch. 2x Finn Kremer, 2x Adrian Berkowitz, 1x Erik Florath, 1x Christian Pott-Mestre, 1x Jonas Schulte

Keine Punkte am letzten Wochenende -

doch viel schlimmer als die Niederlagen sind unsere beiden verletzten Spieler.

Gute Besserung an Joao Alves Seara und Moritz Heimes! 23.09.15/HSH

FC Langenei/Kickenbach 1 2:1 SG Serk./Fretter 1

Torsch. Matthias Lönze

SG Saalhausen/Oberhundem 1 5:1 SG Serk./Fretter 2

Torsch. Nils Kranauge

SG Serkenrode/Fretter III 0:4 TV Rönkhausen II

16.09.2015 Altliga - Freundschaftsspiel /GS

SG Serkenrode/Fretter 2:1 Helden/Dünschede

Tore: Dennis Herzer, Georg Schmidt

B-Jugend Pokalspiel - 16.09.15 / DJ

JSG Lütringhausen-Oberveischede-Kleusheim 2:5 JSG Fretter / Serkenrode / Ostentrop

Tore: 2x Daniel Jostes, 1x Luca Wiffel, 1x Alexander Sasse, 1 Eigentor

C-Jugend Pokalspiel - 15.09.15 /RB

JSG Fretter/Serkenrode/Ostentrop 0:5 SV 04 Attendorn

Erste muss mit 2:2 gegen Kleusheim/Elben am Ende leben können 15.09.15/MSH

SG Serkenrode/Fretter 2:2(1:0) SG Kleusheim/Elben

Irgendwas schien im Pausentee gewesen zu sein. Nachdem man die 1. Halbzeit kämpferisch und spielerisch überzeugte und dem Gegner keinen Meter Platz ließ war die 2. Halbzeit wie abgeschnitten.

Eine überzeugende Leistung wurde in der 35. Minute mit dem Führeungsteffer belohnt. Felix Schmidt-Holthöfer zog einen Ball scharf vor das Tor und Matthias Schmidt-Holthöfer brauchte am 2. Pfosten nur den Fuß hinhalten. Die Mannschaft muss sich in der 1. Halbzeit allerdings den Vorwurf gefallen lassen, dass sie nur ein Tor vorlegte. In der 40. Minute hätte der Gast mit seiner 1. Offensivaktion fast den Ausgleich geschafft, doch die Latte rettete.

In der 2. Halbzeit sorgten zwei individuelle Fehler frühzeitig für das vor der Pause nie für möglich gehaltene 1:2 (47., 55.). Dieser Schock saß tief und der Gast hätte in Folge auf 1:3 stellen können. Doch auch die SG fing sich wieder und hatte durch Matthias Lönze und Moritz Heimes zwei 100%ige Chancen als sie frei vor dem Gästekeeper auftauchten, diesen aber nur anschossen (65., 70.). Den verdienten Ausgleich erzielte schließlich Felix Schmidt-Holthöfer per sehenswerten Freitsoß in den Giebel (85.). Am Ende dezimierte sich der Gast dann noch selbst und die SG hatte nun wieder ein Übergewicht. Allerdings reichte es nicht mehr für die 3 Punkte.

Tore:
1:0 Matthias Schmidt-Holthöfer (35.), 1:1 Daginnus (47.), 1:2 Schwarz (55.), 2:2 Felix Schmidt-Holthöfer

Kader:
Felix Baier, Kevin Arens, Stefan Tomek (60. Michael Hennes), Matthias Lönze, Matthias Kremer (82. Tobias Rhode), Moritz Heimes, Philipp Schmidt-Holthöfer, Nicolas Klauke, Felix Schmidt-Holthöfer, Andre Kathol,

Archiv 15.06.2015 bis 31.12.2015

Matthias Schmidt-Holthöfer, Lukas Tillmann

Zweite macht es dem Gast in der 2. Halbzeit zu einfach! /MSH

SG Serkenrode/Fretter II 1:8(0:1) SG Kirchveischede/Bonzel

Wie bei der Ersten sahen auch bei der Zweiten unterschiedliche Halbzeiten. Zwar war die Überlegenheit der Gäste im 1. Durchgang auch schon deutlich erkennbar. Doch Serkenrode/Fretter stand gut und führte die Zweikämpfe energisch. Der Führungstreffer der Gäste fiel dann 10 Minuten vor der Halbzeit und zwar nach gleichem Schema wie 6 der 7 Tore in Hälfte 2. Langer Ball, Stellungsfehler der Abwehrreihe und die Stürmer stehen frei vor Olli Funke.

So konnte der Gast dann doch noch das Ergebnis deutlich in die Höhe treiben.

Torschütze: Lars Jostes

Dritte kassiert erneut das 0:1 kurz vor Schluss /MSH

TU Halberbracht II 1:0(0:0) SG Serkenrode/Fretter III

B-Jugend / 13.09.15/DJ

JSG L.O.K. 2:3 JSG Fretter/Serkenrode/RWO

Tore: 2x Jan Hüttemeister, 1x Luis Tenhaken

C-Jugend / 12.09.15/RB

SG Fretter/Serk./Ostentrop 1 1:3 Möllmicke

Tor: Max Schmidt-Holthöfer

Erste mit unnötiger Niederlage! 10.09.15/MSH

SV Rahrbachtal 3:1(2:1) SG Serkenrode/Fretter

Eigentlich fing alles gut an für das Kremer/Lönze-Team. Man beherrschte Ball und Gegner und bestimmte somit über weite Strecken des Spiels das Spielgeschehen. Auch die zahlreichen Ausfälle aus SG-Seite schien das Spiel nicht zu beeinflussen. Doch dann servierte man in Eigenleistung dem Gastgeber das 1:0 (22.). Hierauf hatte man aber eine passende Antwort als Philipp Schmidt-Holthöfer nach einem berechtigten Foulelfmeter auf 1:1 stellte (30.). Eine erneute Unachtsamkeit in der Defensive läutete jedoch vor der Pause noch das 2:1 ein. Pech hatte man auf SG-Seite mit einem Pfostentreffer.

In der 2. Halbzeit lief man dem Rückstand hinter her und es hätte am Ende sicherlich anders ausgesehen wenn man seine 100%-igen Torchancen genutzt hätte. So scheiterte Nicolas Klauke freistehend an der Latte und Andre Hellwegs Kopfball rettete ein SVR-Spieler auf der Linie. Das 3:1 hatte nur noch statistischen Wert, da es in der Nachspielzeit nach einem Konter fiel.

So konnte der letzte positive Eindruck vom Spiel gegen Möllmicke leider nicht bestätigt werden.

Nächsten Sonntag kommt der aktuelle Tabellenführer SG Kleusheim/Elben zum Heimspiel nach Serkenrode. Die Mannschaft wird dann erneut ordentlich umgekrempelt werden müssen.

Tore:
1:0 Nathe (19.), 1:1 Philipp Schmidt-Holthöfer FE (30.), 2:1 Oberste-Domes (36.), 3:1 Färber (90.)

Kader:
Felix Baier, Pawel Gralla, Andre Hellweg, Julian Reuter, Philipp Schmidt-Holthöfer, Lukas Tillman (66. Lars Jostes), Kevin Arens (85. Nils Kranauge), Matthias Lönze (80. Matthias Kremer), Nicolas Klauke, Felix Schmidt-Holthöfer, Andre Kathol, Tobias Rhode

Zweite chancenlos in Wenden! 10.09.15/MSH

VSV Wenden 5:1 (2:0) SG Serkenrode/Fretter II

Die ganzen Vorgaben waren nach 6 Minuten über den Haufen geworfen, als man bereits mit 2:0 zurück lag.
So hatte Wenden am Ende leichtes Spiel.

Tor: Michael Jostes (86.)

Dritte verpasst Punktgewinn in letzter Minute! 10.09.15/MSH

SF Dünschede 1:0(0:0) SG Serkenrode/Fretter III

2. Spiel - 2. ärgerliche Niederlage! Gut gekämpft und trotzdem verloren. Den Gegentreffer musste die Dritte in der letzten Minute hinnehmen.

Ergebniss B-Jugend am 06.09.2105 /DJ

JSG Fretter/Serkenrode/RWO 3:1 JSG Rahrbachtal/Brachthausen

Tore: 2x Alexander Sasse, 1x Jan Hüttemeister

Ergebnisse Jugend am 05.09.2015

07.09.15/BK

SG D-Jgd

SG Lenhausen/Rönkhausen 1:4 SG Serkenrode/Fretter/RWO

Archiv 15.06.2015 bis 31.12.2015

05.09.15/HSH

SG F-Jgd.

SV 04 Attendorn 3:5 SG Serk./Fretter/Ostentrop

SG E-Jgd.

SG Finn./Bam. 0: 17 SG Serk./Fretter/Ostentrop

SG C-Jgd.

SV 04 Attendorn 2 0:24 SG Fretter/Serk./Ostentrop 1

Tore: 6x Christian Pott-Mestre, 3x Finn Kremer, 3x Adrian Berkowitz, 3x Max Schmidt-Holthöfer, 2x Laurin Tenhaken, 2x Peter Schröder, 2x Michael Rohrmann, 2x Matis Vieregge, 1x Jonas Schulte

Frustabbau der Ersten gegen Möllmicke! - 31.08.15/MSH

SG Serkenrode/Fretter 9:0(4:0) FC Möllmicke

Die letzten beiden Spiele gaben Grund zur Sorge, einmal vom Ergebnis aber vor Allem auch von der Art und Weise.

Im gestrigen Spiel war man sich der Wichtigkeit der Partie anscheinend bewusst und ließ 90 Minuten lang keinen Zweifel aufkommen, wer Herr im Hause war.

Natürlich spielte der frühe Doppelschlag der SG in die Karten. Nach einer Ecke kam es zu einigen Pressschlägen im FC-16er. Andre Hellweg behielt die Übersicht und legte seitlich raus auf Matthias Schmidt-Holthöfer, der den Ball über Freund und Feind hinweg in die lange Ecke zirkelte (2.). Der Ball wäre am Donnerstag in Oberelspe wahrscheinlich an die Eckfahne oder über den Fangzaun gegangen. In der 10. Minute war es dann umgekehrt. Nach Schmidt-Holthöfer Ecke wuchtete Andre Hellweg den Ball aus 8 Metern unhaltbar neben den Pfosten - 2:0. Offensivaktionen der Gäste: Fehlanzeige! Und bei der SG kam die lange vermisste Spielfreude wieder zum Vorschein, was aufgrund der gefühlten 40 Grad auf dem Rasen den Spielern ganz schön zusetzte.

Beim 3:0 enteilte Moritz Heimes über Außen seinem Gegenspieler. Er scheiterte am gut reagierenden FC-Keeper, der auch den Nachschuss von Andre Kathol noch abwehren konnte. Andre Kathol blieb aber am Ball und spielte diesen zurück auf Matthias Schmidt-Holthöfer, der den Ball per Kopf! gegen die Laufrichtung des Keepers in die Maschen setzte (30.). Damit nicht genug - kurz vor der Pause flankte M. Schmidt-Holthöfer auf Andre Hellweg, der humorlos aus 10 Metern abzog und dem Torwart keine Chance ließ (44.).

In der 2. Halbzeit ließ das Tempo zunächst etwas nach. Aber dann rollte der Zug wieder und Moritz Heimes bediente Andre Kathol, der vor dem Tor nur noch den Fuß hinhalten musste (55.). In der 68. Minute fiel das 6:0 nach gleichem Muster. Beim nächsten schickte M. Schmidt-Holthöfer Felix Schmidt-Holthöfer auf die Reise, dieser umspielte den FC-Torwart und schoss zum 7:0 ein (75.). Der Gast hatte in dieser Phase auch seine ersten klaren Torchancen und scheiterte jeweils einmal an der Latte und am Pfosten. Das Tor trafen an diesem Tag jedoch nur die Gastgeber. In der 80. Minute ließ M. Schmidt-Holthöfer zwei Gegenspieler stehen und zog mit der Pike ab in die lange Ecke - 8:0. Beim 9:0 konnte sich Andre Kathol wieder bei Moritz Heimes bedanken, der ihm den Ball mustergültig vor dem Tor servierte und so Andre zu seinem 3. Treffer an diesem Tage verhalf (85.).

Doch nicht nur die Offensive, die auch noch einige hochkarätige Chancen an diesem Nachmittag liegen ließ, zeigte sich verbessert. Auch die Defensivleistung war sehr gut und das Aufbauspiel klappte besser als zuletzt.

So strahlten SG-Spieler und die Zuschauer nach dem Schlusspfiff mit der Sonne um die Wette, was eine

Woche zuvor noch ganz anders aussah. Jetzt heißt es nachlegen. Was allerdings beim Aufsteiger Rahrbachtal nächste Woche, nicht zuletzt wegen der Personalsituation, alles andere als einfach wird.

Tore:
1:0 Matthias Schmidt-Holthöfer (2.), 2:0 Andre Hellweg (10.), 3:0 Matthias Schmidt-Holthöfer (30.), 4:0 Andre Hellweg (44.), 5:0 Andre Kathol (55.), 6:0 Andre Kathol (68.), 7:0 Felix Schmidt-Holthöfer (75.), 8:0 Matthias Schmidt-Holthöfer (80.), 9:0 Andre Kathol (85.)

Kader:
Felix Baier, Andre Hellweg (82. Tobias Rhode), Julian Reuter (65. Stefan Tomek), Philipp Schmidt-Holthöfer, Kevin Arens, Lukas Tillmann, Matthias Lönze (77. Matthias Kremer), Felix Schmidt-Holthöfer, Moritz Heimes, Andre Kathol, Matthias Schmidt-Holthöfer, Marvin Spreemann, Lars Jostes, Pawel Gralla

SG II ist Leidtragender der personellen Situation! - 31.08.15/MSH

SG Serkenrode/Fretter II 1:5 (0:4) SV Maumke

War die Personalsituation vor zwei Wochen zum Saisonstart noch hervorragend, so ist bereits jetzt wieder das Problem der letzten Saison aufgetreten. Durch Verletzungen, Krankheit und Urlaub ist der SG-Kader stark zusammen geschrumpft. Gegen die nicht gerade gut in die Saison gestarteten Maumker reichte es so am Sonntag nicht. Die frühen Gegentore taten bei den heißen Temperaturen ihr übriges dazu.

Die 2. Halbzeit konnte man dann aber nochmal dagegen halten und so den Schaden in Grenzen halten. Den Ehrentreffer erzielte Pawel Gralla nach schönem Pass von Marian Hüttemann.

Dritte verspielt 2:0 Führung! - 31.08.15/MSH

SG Serkenrode/Fretter III 2:5 (2:1) SV Heggen II

Nach 32 Minuten sah alles noch gut aus für die Dritte. Yanik Meckeler hatte soeben die 1:0 Führung durch Christoph Bertels (25.) ausgebaut.

Knackpunkt war dann der Anschlusstreffer der Gäste kurz vor der Halbzeit. Aufgrund der 2. Halbzeit ist der Heggener Sieg dann auch verdient, obwohl bei der Entstehung der Gegentore auf SG-Seite kräftig mitgeholfen wurde.

Archiv 15.06.2015 bis 31.12.2015

B-Jugend /DJ

JSG Fretter/Serkenrode/RWO 4:3 JSG Oberhundem / Saalhausen

Tore: 2x Jan Hüttemeister, 1x Luis Tenhaken, 1x Noah Hömberg

D-Jgd. /HSH

SG Serk./Ostentrop/Fretter 3:0 JSG Finnentrop/Heggen

C-Jgd. /HSH

SG Serk./Fretter/Ostentrop 1 5:0 SG Oberhundem/Saalhausen

Torsch. Laurin Tenhaken, Finn Kremer, Christian Pott-Mestre, 2x Linus Hanses

C-Jgd. /HSH

SG Serk./Fretter/Ostentrop 2 (7er) 1:14 FC Altenhof 1

Peinliches Pokal-Aus in Oberelspe! 31.08.15/MSH

SV Oberelspe 2:0(1:0) SG Serkenrode/Fretter

Gegen den C-Ligisten legte die SG zu Beginn des Spiels los wie die Feuerwehr und erspielte sich reihenweise Chancen, die aber allesamt, teils kläglich, vergeben wurden. Und so kam es wie so oft im Fussball. Mit der einzig nennenswerten Torchance in der 1. Halbzeit, nach katastrophalem Ballverlust im Mittelfeld, kam der Gastgeber zum Torerfolg (30.). Hier spiegelte sich auch die aktuelle Situation der SG wieder. Marvin Spreemann parierte den Abschluss des Oberelsper Spielers zunächst, doch von seinem Arm flog der Ball per Bogenlampe doch noch in die lange Ecke.

In der 2. Halbzeit dann zunächst wieder 2 100%ige Chancen für die Gäste. Man hatte das Gefühl, dass das 1. Tor nur fallen müsste und es dann Schlag auf Schlag gehen würde. Doch in diese Phase des Spiels hinein kam Oberelspe zu einem Konter, an dessen Ende ein Elfmeterpfiff ertönte. Eine vertretbare Entscheidung. Martin Gräbener ließ sich die Chance nicht nehmen und traf zum 2:0 (55.).

Was die SG danach zeigte hatte mit durchdachtem Spielaufbau nichts mehr zu tun. Mit langen Bällen machte man es der SV-Abwehr auf dem kleinen Platz einfach. Zwar ergaben sich dennoch Chancen für die SG, die aber entweder auf Zufalls- oder Einzelaktionen basierten.

Als dann Andre Kathol aus 22 Metern den Ball an den linken Innenpfosten setzte und der Ball sich entlang

der Torlinie längst den anderen Pfosten drehte (72.) war den meisten Leuten klar, dass man hier noch bis Mitternacht hätte spielen können, ohne ein Tor zu erzielen. Oberelspe hingegen verpasste es in den nun sich bietenden Kontergelegenheiten den Sack endgültig zu zumachen. Brauchten sie aber auch nicht - es blieb schließlich beim 2:0. Glückwunsch an Oberelspe und viel Erfolg in der nächsten Pokalrunde!

Heimpremiere kräftig vermasselt! 26.08.15/MSH

SG Serkenrode/Fretter 2:3(0:2) RW Lennestadt

Einen enttäuschenden Auftritt legte die SG am Sonntag im Heimspiel gegen RWL hin. Dass hier deutlich mehr drin gewesen wäre zeigt die Tatsache, dass man das Ergebnis trotz ganz schwacher Leistung bis zum Schluss offen hielt und einige Hochkaräter gegen Ende des Spiels liegen ließ, um zumindest einen Punkt zu behalten. Der Gast hingegen nutzte seine drei Offensivaktionen im Spiel, um die Partie schließlich für sich zu entscheiden.

Jedoch war RWL von der Einsatzbereitschaft und vom Kampfeswillen die ersten 70-75 Minuten deutlich überlegen und entführt so die drei Punkte nicht unverdient aus Serkenrode.

Wer weiß wie das Spiel gelaufen wäre wenn die SG in den ersten 15 Minuten ihre Feldüberlegenheit in ein Tor umgemünzt hätte.
Einmal war Felix Schmidt-Holthöfer frei durch und scheiterte mit einem Doppelversuch im 1 gegen 1 am RWL-Kepper (8.). Kurze Zeit später verpasste er einen Pass in die Spitze um Zentimeter, sonst wäre er wieder frei durch gewesen.

Das war es dann aber auch schon. Es folgte ein kapitaler Ballverlust im Aufbauspiel an der Mittellinie und RWL konterte. Dabei wurde ein RWL-Stürmer klar gefoult - allerdings vor der 16er-Linie. Der Schiedsrichter zeigte jedoch auf den Punkt und es stand 0:1 (18.).

Und auch den zweiten Bock auf SG-Seite nutzte RWL gnadenlos aus. Der Spieler hatte freie Bahn und legte den Ball an Keeper Baier vorbei ins Netz (35.). Ohne weitere Höhepunkte ging es dann in die Pause.

Im 2. Durchgang kam man dann schnell zum Anschluss, nachdem Matthias Lönze im 16er vom RWL-Torwart von den Beinen geholt wurde gab es folgerichtig Elfmeter. Matthias Schmidt-Holthöfer verwandelte zum 2:1 (54.). Doch wer jetzt dachte, dass dies das Startsignal für eine Wende im Spiel gewesen sei, sah sich 60 Sekunden später eines besseren belehrt. Der Schiedsrichter hatte in dieser Szene eine ganz eigene Wahrnehmung der Vorteilsauslegung an den Tag gelegt und plötzlich stand ein RWL-Spieler frei vor Keeper Baier. Nach dessen Tackling gegen den Stürmer gab es allerdings keine zwei Meinungen ob der folgende Elfer-Pfiff berechtigt war - und schon hatte RWL den 2-Tore-Vorsprung wieder hergestellt (55.).

Im weiteren Verlauf hatte man einige Ecken und Freistöße die zu Halbchancen führten. Richtig zwingend war das nicht. Erst der eingewechselte Tobias Rhode nutzte plötzlich eine Bogenlampe per Volley zum 3:2 (85.). Und auf einmal setzte man den Gegner unter Druck und prompt kamen die Chancen. Zunächst war Moritz Heimes frei durch, doch sein Schuss landete am Außennetz (88.). Dann war es erneut Moritz Heimes, der über Außen marschierte und einen Querpass auf Andre Hellweg spielte. Dieser nahm den Ball frei vor dem Tor an und setzte ihn über das Tor (90.). Das war´s - das 1. Saisonheimspiel war nach schlechtem Spiel verloren.

Nun geht es bereits am Donnerstag in der 2. Runde des Krombacher-Kreispokals in Oberelspe weiter. Dort trifft man auf gute Bekannte -auf Ex-Trainer Daniel Roland und auf den langjährigen Mitspieler Martin Gräbener.

Tore:
0:1 Busse FE (18.), 0:2 Selimanjin (35.), 1:2 Matthias Schmidt-Holthöfer FE (54.), 1:3 Busse FE (55.), 2:3 Tobias Rhode (85.)

Kader:
Felix Baier, Kevin Arens (58. Tobias Rhode), Pawel Gralla (75. Matthias Kremer), Stefan Tomek (75. Andre Kathol), Andre Hellweg, Lars Jostes, Matthias Lönze, Moritz Heimes, Felix Schmidt-Holthöfer, Nicolas

Klauke, Matthias Schmidt-Holthöfer

Zweite unterliegt durch Last-Minute-Treffer mit 1:2!

SG Serkenrode/Fretter II 1:2(0:1) SV Hützemert

Eine ganz bittere Pille musste die Heimes-Elf am Sonntag im Spiel gegen A-Liga-Absteiger Hützemert schlucken.

Erst rannte man einem frühen Rückstand lange Zeit hinter her und vergab Chancen ohne Ende. Dann sollte der Ausgleich doch noch gelingen, jedoch folgte die kalte Dusche im wahrsten Sinne des Wortes mit dem Schlusspfiff. Dabei sah das Spiel vor allem in der 2. Halbzeit sehr ordentlich aus. Hützemert fand keine Entlastung und erspielte sich kaum Chancen. Ganz anders die SG, um so bitterer, dass man am Ende mit leeren Händen da steht.

Tore:
0:1 Bieker (7.), 1:1 Vincent Heimes (79.), 1:2 Schürholz (92.)

B-Jugend /DJ

JSG Fretter/Serkenrode/RWO 5:1 RW Hünsborn II

Tore: 2x Jan Hüttemeister, 2x Alexander Sasse, 1x Louis Luke

SG - A-Jgd. /HSH

Finnentrop / Heggen 1 : 1 SG Ostentrop/Serk./Fretter

C-Jugend /HSH

SG Finn./Bam. 1 2:7 SG Fretter/Serk./Ostentrop 1

Christian Pott-Mestre 2x, Max Schmidt-Holthöfer 1x, Adrian Berkowitz 1x, Finn Kremer 1x,
Jonas Schulte 1x, Linus Hanses 1x,

6-Punkte-Start für die SG! 18.08.15/MSH

Erste mit viel Luft nach oben - aber die ersten 3 Punkte im Sack!

Türk Attendorn 1:3(1:1) SG Serkenrode/Fretter

3 Punkte! - Hiermit hat man auch schon das Positive am Spiel in Attendorn zusammen gefasst. Gegen einen sicherlich sehr tiefstehenden Gegner, der schon in der 1. Halbzeit auf Zeit spielte, fand man wenig Mittel um sich offensiv in Szene zu setzen. Und wenn es dann mal gefährlich wurde, war meistens Moritz Heimes beteiligt. Einer der wenigen der an diesem Tag ihre Normalform erreichte.

Dabei spielte der SG das frühe Führungstor (15.) durch Moritz Heimes, der nach einem Einwurf seinen

Gegenspieler stehen ließ und den Ball aus spitzem Winkel humorlos ins Netz drosch, eigentlich in die Karten. - Eigentlich - denn vom Anstoß weg spielte der Gastgeber einen Angriff über Außen, aus dem eine Flanke resultierte die von der SG-Abwehr mit der Hand geklärt wurde. Den fälligen Freistoß aus 17 Metern setzte Neu-Spielertrainer Seyhan sehenswert über die Mauer in die Maschen (16.). Danach entwickelte sich ein unansehnliches Spiel mit wenig Höhepunkten.

Der 2. Durchgang begann dann aus SG-Sicht optimal. Ein bereits verwarnter Türk-Spieler senste Moritz Heimes im 16er um. Klare Angelegenheit: Gelb-Rot und Elfmeter für die SG. Doch Felix Schmidt-Holthöfer scheiterte mit dem Strafstoß am gegnerischen Keeper (47.).

Danach verlagerte sich das Spiel aufgrund der nummerischen Überzahl noch mehr in die Attendorner Hälfte. Doch Moritz Heimes (58.), Tobias Rhode (67.) und Felix Schmidt-Holthöfer (72.) scheiterten mit ihren Möglichkeiten. Der Gastgeber kam nur sporadisch zu seltenen Kontersituationen, bei denen sie den Angriff meist überhastet abschlossen.

Dann doch endlich mal ein schön vorgetragener Spielzug. Pawel Gralla setzte Moritz Heimes in Szene und dieser spielte einen gezielten Pass in die Schnittstelle der Abwehr und Felix Schmidt-Holthöfer behielt frei vor Keeper Colak die Nerven und netzte zum 2:1 ein (80.).

Dann noch ein Aufreger in der 88. Minute. Wieder wurde Moritz Heimes im 16er von den Beinen geholt. Wieder gab es Elfmeter für die SG. Matthias Schmidt-Holthöfer traf zum 3:1-Endstand.

In der nächsten Woche wartet mit RW Lennestadt ein anderes Kaliber. Mit einer solchen Leistung wird man dann nicht bestehen können. Zumal RWL mit einem 2:2 gegen TOP-Favorit Rüblinghausen am Sonntag aufhorchen ließ.

Tore:
0:1 Moritz Heimes (15.), 1:1 Seyhan (16.), 1:2 Felix Schmidt-Holthöfer (80.), 1:3 Matthias Schmidt-Holthöfer (88.) FE

Gelb-Rot: Kazar (47.)

Bes. Vorkommnis: Colak hält FE von F. Schmidt-Holthöfer (47.)

Kader:
Felix Baier, Kevin Arens, Stefan Tomek, Andre Hellweg, Julian Reuter, Lukas Tillmann (76. Tobias Rhode), Lars Jostes (55. Pawel Gralla), Felix Schmidt-Holthöfer, Matthias Lönze, Moritz Heimes, Matthias Schmidt-Holthöfer, Matthias Kremer

Zweite überzeugt bei Auftaktsieg bei ambitionierten SF Biggetal!

SF Biggetal 1:2(1:1) SG Serkenrode/Fretter II

Jan Heimes war sehr zufrieden mit dem 1. Spiel in der neuen Serie. Kämpferisch hat ihn die Mannschaft total überzeugt und auch die Anzahl der rausgespielten Torchancen war zufriedenstellend. Der Gegner, der sich vor der Serie mit einigen Spielern verstärkt hat, konnte hingegen nur offensiv überzeugen. Doch die SG-Abwehr um Libero Steffen Jostes ließ insgesamt wenig zu.

Es fing sehr gut an, als der SG bereits in der 15. Minute ein Foulelfmeter zugesprochen wurde. Fabian Schörmann - neben Andre Kathol und Nico Klauke - ein ständiger Unruheherd in der SG-Offensive, wurde im 16er gelegt. Doch Philipp Schmidt-Holthöfer schoss den Ball über das Biggetaler Gehäuse. Als dann auch noch der Gastgeber fast im Gegenzug mit 1:0 in Führung ging (17.) schien alles an diesem Tag gegen einen Punkterfolg für die Heimes-Elf zu sprechen. Doch mit Nichten. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld setzte Steffen Jostes den Kopfball unhaltbar über den Torwart hinweg zum 1:1 ins Netz (38.).

In der 2. Halbzeit folgte dann die spielentscheidende Szene. Nico Klauke wurde offensiv in Szene gesetzt. Er konnte sich zunächst im 16er behaupten und behielt dann den Überblick um auf den mitgelaufenen Andre Kathol zu passen. Dieser setzte mit ein wenig Glück den Ball aus 8 Metern am Torwart vorbei ins Netz (78.). Biggetal versuchte dann nochmal alles, doch die vielbeinige SG-Abwehr hielt dicht und als der Schlusspfiff ertönte lag man sich im Frettertaler Lager in den Armen. So kann es weiter gehen!

Tore:
0:1 L. Feldmann (17.), 1:1 Steffen Jostes (38.), 1:2 Andre Kathol (78.)

Bes. Vorkommnis: P. Schmidt-Holthöfer schießt FE über das Tor

Ergebnisse vom Wochenende 15./16.08.15

D-Jgd-Kreispokal:	SG Fretter/Serk./Ostentrop 1	1:6	Spvg Olpe 1
C-Jgd.-Kreispokal:	SG Oberhundem/Saalhausen 1	1:11	SG Serkenrode/Fretter/Ostentrop 1
B-Jgd.-Kreispokal:	SG Finnentrop/Heggen 1	1:6	SG Fretter/Ostentrop/Serkenrode

17.08.15/HSH

Vorbericht: 1. Spieltag, Kreisliga A 13.08.15/MSH

Es geht wieder los! - SG startet in Attendorn

Das Warten hat ein Ende. Die Zeit der Vorbereitung auf die neue Saison neigt sich dem Ende und es geht endlich wieder um Punkte.

Zum Start tritt das Kremer/Lönze-Team beim personell veränderten SV Türk Attendorn an. Einige Spieler haben den Attendorner Verein verlassen und viele neue sich ihm angeschlossen. Deshalb fällt eine Einschätzung des Gegners sehr vage aus.

In der letzten Saison kämpfte Türk lange gegen den Abstieg. Die Spiele konnte die SG beide Male für sich entscheiden. In der Hinrunde siegte man in einer sehr hitzigen Partie klar mit 6:1.
Tore: Moritz Heimes (3x), Julian Reuter, Matthias Schmidt-Holthöfer, Felix Schmidt-Holthöfer.

Ebenfalls eine klare Sache gab es dann im Rückspiel. Nach dem frühen 1:0 für die SG, musste man binnen kurzer Zeit einem 1:2 hinterherlaufen. Doch nach andauerndem Einbahnstraßenfussball stand am Ende ein klares 10:2 für die SG.
Tore: Moritz Heimes (3x), Matthias Schmidt-Holthöfer (3x), Matthias Lönze, Julian Reuter, Felix Schmidt-Holthöfer, Eike Klünker

Diese Ergebnisse solle man im SG-Lager schnell aus den Köpfen streichen. Für die SG lief die Vorbereitung nicht optimal. Auf einige Stammkräfte müssen die Trainer in den ersten Spielen verletzungsbedingt verzichten. Trotzdem peilt man natürlich 3 Punkte im 1. Spiel an.

1. Spieltag: Türk Attendorn : SG Serkenrode/Fretter
Sportplatz: Attendorn, Nebenplatz Hansastadion
Schiedsrichter: Benjamin Stracke

Zweite direkt am Anfang vor hoher Hürde!

Die Heimes-Elf reist am 1. Spieltag zum Sonderner Kopf. Die Biggetaler, die die letzte Saison sicherlich unter ihren Möglichkeiten abgeschnitten haben, haben sich im Sommer ordentlich verstärkt und peilen einen vorderen Platz in der Tabelle an.

In der letzten Saison hatte man in beiden Spielen das Nachsehen (1:4 und 1:3).

1. Spieltag: SF Biggetal : SG Serkenrode/Fretter II
Sportplatz: Sonderner Kopf
Schiedsrichter: Hartmut Baßenhoff

Die Dritte steigt erst am 30.08. ins Spielgeschehen ein!

Gemeindepokal wird mit 4. Platz abgeschlossen! 13.08.15/MSH

Der nicht gerade berauschende Auftritt der SG beim Gemeindepokal in der Vorrunde, in der aber wenigstens beide Spiele gewonnen werden konnten, setzte sich am Samstag in der Zwischenrunde fort.

Nachdem im 1. Spiel B-Ligist RW Ostentrop mit Heggen kurzen Prozess machte und mit 3:0 gewann ging es im 2. Spiel der Gruppe bereits für die SG um alles.

1. Spiel: RW Ostentrop 3:0 SV Heggen
2. Spiel: SG Serkenrode/Fretter 1:1 (0:1) RW Ostentrop

Und es fing alles andere als gut an für die SG. Mit einer behäbigen Spielweise machte man es dem Gegner einfach den Ball weit vor dem RWO-Tor fern zu halten. Damit nicht genug ließ man RWO in der Offensive zu viel Platz und ermöglichte so das 0:1. Besser sollte es auch nach dem Seitenwechsel zunächst nicht werden. 8 Minuten vor Schluss dann ein Foul an Moritz Heimes im 16er. Felix Schmidt-Holthöfer verwandelte zum 1:1 und auf einmal spielte die SG zielstrebiger nach vorne. Es blieb aber beim 1:1. Somit musste die SG im letzten Gruppenspiel mindestens mit 3 Toren Unterschied gegen Heggen gewinnen um ins Finale einzuziehen bzw. bei einem 3:0 ein Elfer-Stechen gegen RWO zu erreichen.

3. Spiel: SG Serkenrode/Fretter 2:0(2:0) SV Heggen

Und es fing auch gleich gut an für die SG. Nach Foul an Tobias Rhode gab es Elfer für die SG und Felix Schmidt-Holthöfer sorgte für das frühe 1:0 (5.). Und nur 10 Minuten später erhöhte der gleiche Spieler nach einer Ecke auf 2:0. Doch trotz zahlreicher 100%iger Chancen wollte kein weiterer Treffer mehr fallen und so blieb es beim 2:0.

11-Meter-Schießen um Platz 3:

SG Serkenrode/Fretter 4:5 FC Finnentrop

0:1, 1:1 Pawel Gralla, 1:2, 2:2 Matthias Schmidt-Holthöfer, 2:3, 3:3 Felix Schmidt-Holthöfer, 3:4, 4:4 Stefan Tomek, 4:5, Moritz Heimes schießt über das Tor

Gemeindepokal 2015

Pflicht erfüllt - mehr aber nicht! 07.08.15/MSH

Sommerfussball - so lässt sich das Gezeigte am Donnerstagabend am Besten beschreiben. Alle Mannschaften kamen nicht so richtig in Fahrt und es entwickelten sich Spiele auf eher mäßigem Niveau.

1. **Spiel: TUS Lenhausen 0:2(0:0) FC Finnentrop**

2. **Spiel SG Serkenrode/Fretter 2:1 (1:0) TUS Lenhausen**

Nach der Niederlage gegen den FC Finnentrop war der TUS gezwungen etwas zählbares mitzunehmen, um nicht direkt aus dem Turnier zu fliegen. Dies sollte aus SG-Sicht mit Glück nicht gelingen, denn der 2:1 Siegtreffer fiel erst 2 Minuten vor Schluss. Felix Schmidt-Holthöfer brachte die SG in der 15. Minute nach starkem Einsatz von Andre Kathol mit 1:0 in Führung. Vor der Pause hätte der TUS jedoch schon ausgleichen können. Dies tat er dann nach der Pause mit einem sehenswerten Schuss von der Strafraumkante. In Folge hätte das Spiel von beiden Mannschaften entschieden werden können. Dies tat dann Mo Heimes, der einen der wenigen schönen Spielzüge zum 2:1 Siegtreffer nutzte (38.). Fast hätte

Felix Schmidt-Holthöfer noch, das für das Torverhältnis wichtige 3:1 erzielt, doch seinen Schuss lenkte der TUS-Keeper noch an die Latte (40.).

Tore:
1:0 Felix Schmidt-Holthöfer (15.), 1:1 (24.), 2:1 Moritz Heimes (38.)

3. Spiel: FC Finnentrop 0:2(0:1) SG Serkenrode/Fretter

Im letzten Spiel ging es dann um den Gruppensieg. Ein Remis hätte dem FC bereits gereicht. Nur einer Glanzparade von Felix Baier war es zu verdanken, dass Finnentrop nicht in Führung ging (12.). Mit dem Pausenpfiff dann die SG-Führung. Matthias Schmidt-Holthöfer spielte einen Pass auf Felix Schmidt-Holthöfer und dieser behielt auf dem Weg zum Tor die Nerven und netzte zum 1:0 ein (20.).
In der 2. Halbzeit dann wenig Chancen auf beiden Seiten. Wiederum kurz vor Schluss dann die Entscheidung. Ein schön vorgetragenen Konter vollendete Julian Reuter nach Vorarbeit von Andre Kathol zum 2:0 (39.) als er den Ball nur noch ins leere Tor schieben musste.

Nach dieser Szene erhielt ein FC-Akteur nach einer Äußerung Richtung Schiedsrichter den knallroten Karton. Es sollte aber nicht die letzte Szene gewesen sein. Andre Kathol prallte in der letzten Szene des Spiels mit einem Gegenspieler zusammen und verletzte sich am Kopf. Lars Jostes (Wade) und Matthias Lönze (Hand) trugen ebenfalls Blessuren davon und ein Einsatz in der Endrunde am Samstag ist bei allen ungewiss. Allen Dreien Gute Besserung!

Tore:
0:1 Felix Schmidt-Holthöfer (20.), 0:2 Julian Reuter (39.)
Rote Karte: FC Finnentrop (39.)

Am Samstag warten nun der SV Heggen und RW Ostentrop, die zunächst auch die Gruppenphase eröffnen. Im 2. Spiel der Gruppe (ca. 15:30 Uhr) trifft unsere SG dann auf RWO und beendet die Gruppenphase mit dem Spiel gegen Gastgeber Heggen. Es bedarf sicherlich einer deutlichen Leistungssteigerung in allen Mannschaftsteilen wenn man in der Gruppe bestehen will.

Die Erste beim Gemeindepokal

(Foto: harpo/SK)

Die Zweite beim Gemeindepokal

(Foto: harpo/SK)

Archiv 15.06.2015 bis 31.12.2015

3. Testspiel: SG Serkenrode/Fretter 11:2 (5:2) SC Kückelheim/Salwey

03.08.15/MSH

Nach 35 Minuten konnte man mit dem Endresultat nicht wirklich rechnen. Zwar war die SG über 90 Minuten die spielbestimmende Mannschaft, aber der Gast war bis zu diesem Zeitpunkt immer gefährlich und nutzte zwei Unachtsamkeiten in der SG-Defensive zu zwei Toren zum zwischenzeitlichen 3:2.

Danach jedoch hatte der SC der SG-Offensive nichts mehr entgegen zu setzen und musste sich schlussendlich auch in der Höhe verdient mit 11:2 geschlagen geben. Auch die vielen Wechsel taten der Heimelf in ihrer Spielweise keinen Abbruch und der Ball lief nur in eine Richtung. Die zahlreichen Zuschauer auf dem Serkenroder Sportfest konnten so noch das ein oder andere schöne Tor bejubeln.

Tore:
1:0 ET (3.), 2:0 Michael Schulte (10.), 2:1 (13.), 3:1 Moritz Heimes (34.), 3:2 (35.), 4:2 Andre Kathol (40.), 5:2 Felix Schmidt-Holthöfer (43.), 6:2 Andre Kathol (60.), 7:2 Moritz Heimes (65.), 8:2 Matthias Lönze (72.), 9:2 Moritz Heimes (75.), 10:2 Felix Schmidt-Holthöfer (82.), 11:2 Matthias Schmidt-Holthöfer (87.)

Kader:
Marvin Spreemann (45. Felix Baier), Stefan Tomek (45. Steffen Jostes), Michael Schulte (45. Lars Jostes), Florian Engelmann (31. Matthias Lönze), Julian Reuter, Kevin Arens (65. Manuel Dömmecke), Pawel Gralla, Felix Schmidt-Holthöfer, Moritz Heimes (77. Steffen Neuhäuser), Matthias Schmidt-Holthöfer, Andre Kathol (65. Björn Häußler)

Sportfest Einblick:

Immer wieder schön, wie in Serkenrode die Pausen zwischen den Spielbegegnungen von Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzt werden, um miteinander zu kicken.
Spricht es doch für die anhaltende Freude an der Sportart und gute Aussicht für den Verein! :-)

03.08.15/Reni

Verletzung von Michael Hennes überschattet Testspiel in Fleckenberg! /MSH

2. Testspiel: FC Fleckenberg/Grafschaft 0:3(0:2) SG Serkenrode/Fretter

Gegen den ambitionierten A-Ligisten aus dem HSK konnte man sich nach dem 1. Test gegen Listerscheid steigern und verbuchte einen verdienten Auswärtserfolg. Einen Schock gab es aber trotzdem zu verdauen. Nach einer halben Stunde blieb Michael Hennes im Rasen hängen und es ist eine schlimme Knieverletzung zu befürchten. Ganz Serkenrode und Fretter drücken die Daumen, dass sich die Befürchtungen nicht bestätigen, **GUTE BESSERUNG Michael!**

Die Treffer erzielten Andre Kathol nach Vorarbeit von Felix Schmidt-Holthöfer (35.), Julian Reuter per Kopf nach Flanke von Matthias Schmidt-Holthöfer (42.) und 60 Zeigerumdrehungen nach seiner Einwechslung Nils Kranauge nach Zuspiel von Mo Heimes (76.).

Beide Seiten vergaben zudem noch einige sehr gute Einschussmöglichkeiten.

Tore:
0:1 Andre Kathol (35.), 0:2 Julian Reuter (38.), 0:3 Nils Kranauge (76.)

Kader:
Marvin Spreemann, Michael Hennes (30. Michael Schulte), Kevin Arens, Andre Hellweg, Nicolas Klauke, Julian Reuter, Felix Schmidt-Holthöfer, Björn Häußler (54. Lukas Tillmann), Andre Kathol (75. Nils Kranauge), Matthias Schmidt-Holthöfer (75. Moritz Heimes), Stefan Tomek, Steffen Neuhäuser

1. Testspiel: SG Serkenrode/Fretter 2:2(0:0) SV Listerscheid

Archiv 15.06.2015 bis 31.12.2015

24.07.15/MSH

Aller Anfang ist schwer. So konnte man das Spiel gegen den C-Ligisten am Mittwochabend beschreiben. Aufgrund der zahlreichen Urlauber und Verletzten kam am Mittwoch jeder der einsatzfähigen Spieler der 1. und 2. Mannschaft zum Einsatz. Und so entwickelte sich ein zäher Kick gegen einen Gegner, dem man anmerkte, dass der gute Eindruck den er beim Attendorner Stadtpokal hinterlassen hat (erst im Finale gegen den Landesligisten SV Attendorn unterlegen) keine Eintagsfliege gewesen sein sollte.

Die SG lief viel zu viel mit dem Ball anstatt den zwei Klassen tiefer spielenden Gegner laufen zu lassen. Und die Chancen die sich ergaben, teilweise frei vor dem Tor, wurden vergeben. Der Spielfluss wurde in der 2. Halbzeit nicht besser, nach zahlreichen Wechseln auf Seiten der SG ging der Gast sogar mit 1:0 in Führung (72.). Das wollte man dann doch nicht auf sich sitzen lassen und binnen drei Minuten drehten Felix Schmidt-Holthöfer (75.) und Andre Kathol, mit einem sehr schön heraus gespielten Treffer (77.), das Spiel. Mit dem Schlusspfiff glich der Gast nicht unverdient, jedoch aus klarer Abseitsposition, zum 2:2 aus.

Aus diesem 1. Spiel konnte man wirklich keine großen Lehren ziehen, außer dass noch viel zu tun ist.

Tore:
0:1 (72.), 1:1 Felix Schmidt-Holthöfer (75.), 2:1 Andre Kathol (77.), 2:2 (90.)

Kader:
Marvin Spreemann (45. Felix Baier), Stefan Tomek, Kevin Arens (65. Björn Häußler), Michael Hennes, Nicolas Klauke (45. Lukas Tillmann), Julian Reuter (55. Marian Hüttemann), Florian Engelmann (65. Steffen Neuhäuser), Felix Schmidt-Holthöfer, Andre Hellweg (55. Andre Kathol), Pawel Gralla, Moritz Heimes

SAISONENDE

Die erste Saison der neugegründeten SG Serkenrode/Fretter wurde für die Erste Mannschaft mit einem hervorragendem dritten Tabellenplatz mit großartigen 57 Punkten bei einem Torverhältnis von 95:50 mit der besten Offensive der Liga belohnt. Und das, obwohl personelle Ausfälle in den Reihen der Stammspieler den Kader stark zusammen schrumpfen ließen.

Die Zweite befindet sich auf Platz 15 und die Dritte hält leider die rote Laterne - aber die im Vergleich recht gute Rückrunde lässt auf einen Aufwärtstrend in der nächsten Saison hoffen.

Erfreuliches im Jugendbereich: Die B- und D9 - JugendSpielgemeinschaft mit Fretter und Ostentrop-Schönholthausen wurden jeweils Meister in ihren Klassen. Hierzu nochmals unseren herzlichsten Glückwunsch!

Der Vorstand des SV Serkenrode bedankt sich zum Saisonende ganz herzlich bei allen AKTIVEN der 1., 2. und 3. Senioren, bei den Trainern und Betreuern, bei der Altliga sowie den Jugendmannschaften für ihren Einsatz auf dem Sportplatz für die Vereinsfarben. Ebenfalls ein großes DANKE an die treuen Zuschauern und Fans, die Eltern, Freunde und Gönner für die hervorragende Unterstützung in der abgelaufenen Saison 2014/15. Ein besonderer Dank geht an die Schiedsrichter, ohne die ein Wettkampfbetrieb so nicht möglich wäre!

Den Aktiven wünschen wir eine erholsame Pause bis zum Trainingsauftakt für die Saison 2015/16 und genügend Zeit, Verletzungen und Blessuren auszukurieren.

Der Plan für die Spielorte ab August 2015 (Hinrunde) ist wie folgt:
SG 3: 12.00 Uhr - Heimspiele in Fretter (Heim-/Auswärts mit SG 1 und SG 2 im Wechsel)
SG 2: 12.30 Uhr - Heimspiele in Serkenrode (Heim-/Auswärts mit SG 3 im Wechsel)
SG 1: 15.00 Uhr - Heimspiele in Serkenrode (Heim-/Auswärts mit SG 3 im Wechsel)
Die Vorbereitung der Mannschaften findet auf den "Heimspielpätzen" statt.

Bitte bereits jetzt vormerken: Am 01. und 02. August 2015 findet anlässlich unseres 60jährigen Vereinsjubiläums (1955 - 2015) ein großes Jubiläumssportfest statt. Nähere Informationen folgen

Archiv 15.06.2015 bis 31.12.2015

rechtzeitig!

Bis dahin wünschen wir allen einen schöne Sommerzeit!
SV Serkenrode 1955 e.V.
1. Vorsitzender, Herbert Schmidt-Holthöfer, 15.06.15